

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S4000

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SD und SDHC sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus  (Automatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder der Netzadapter die Ursache ist, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/ Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung

beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht beim Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
 - Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku, indem Sie ihn in die Kamera einsetzen und mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR) (im Lieferumfang) verbinden.
 - Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
 - Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
 - Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
 - Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
 - Legen Sie für den Transport den Akku in das Batteriefach ein. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
 - Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
 - Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Netzadapter mit Akkuladefunktion.

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Kabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannung bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise.....	v
<hr/>	
Einleitung.....	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kamera-Gehäuse.....	4
Grundlegende Bedienung.....	6
Die  -Taste (Aufnahmemodus).....	6
Die  -Taste (Wiedergabe).....	6
Der Auslöser.....	7
Befestigen des Trageriemens.....	7
Funktion des Touchscreens.....	8
Antippen.....	8
Ziehen.....	8
Verwenden des Stifts.....	9
Hauptdisplay des Monitors/Touchscreens und Grundlegende Bedienung.....	10
Aufnahme (Steuerungssymbole).....	10
Aufnahme (weitere Anzeigen).....	11
Wiedergabe (Steuerelemente).....	12
Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen).....	13
Der Menübildschirm.....	14
Hilfeanzeige.....	15
<hr/>	
Erste Schritte.....	16
Einsetzen des Akkus.....	16
Entnehmen des Akkus.....	17
Aufladen des Akkus.....	18
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	22
Einsetzen von Speicherkarten.....	24
Entnehmen von Speicherkarten.....	24

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus  (Automatik)	26
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus  (Automatik)	26
Monitoranzeigen bei  (Automatik)	27
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	28
Ein- und Auszoomen	29
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	30
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	32
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)	32
Löschen von Bildern	33
Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (Motivauswahl & Auslösung)	34
Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl)	37
Fokussieren auf ein sich bewegendes Motiv (Motivverfolgung)	40
Fotografieren mit Blitzlicht	42
Einstellen des Blitzmodus	42
Aufnahmen mit Selbstauslöser	44
Nahaufnahme	45

Weitere Hinweise zur Aufnahme	46
Auswahl eines Aufnahmemodus	46
Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (Modus  (Automatik))	47
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)	48
Weißabgleich (Farbtoneinstellung)	50
Belichtungskorrektur (Helligkeitseinstellung)	52
Serienaufnahme	53
ISO-Empfindlichkeit	54
Messfeldvorbwahl	55
Autofokus	57
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	58
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)	59
Wählen eines Motivprogramms	59
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)	60
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)	62
Verwenden der Option »Zeichnen«	69
Aufnahmen für ein Panorama	70
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)	72
Smart-Porträt-Menü	74

Weitere Hinweise zur Wiedergabe	75
Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«	75
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	77
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	79
Auswählen eines Wiedergabemodus.....	80
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)	81
Hinzufügen von Bildern zu Alben	81
Anzeigen von Bildern in einem Album.....	83
Entfernen von Bildern aus Alben	84
Funktion »Lieblingsbilder«.....	85
Menü »Lieblingsbilder«.....	85
Ändern der Symbolzuordnung von Alben.....	86
Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«	88
Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«.....	88
Verwenden der »Automatischen Sortierung«.....	90
Menü »Automatische Sortierung«.....	90
Anzeigen von Bildern nach Datum (Modus »Nach Datum sortieren«)	91
Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«.....	91
Verwenden der Option »Nach Datum sortieren«.....	92
Menü »Nach Datum sortieren«.....	92
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	93
Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags).....	94
Diashow.....	97
Löschen (Löschen mehrerer Bilder).....	98
Schützen.....	100
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	100
Bild drehen	102
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	103
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	103
Wiedergabe von Sprachnotizen	104
Löschen von Sprachnotizen	104

Bearbeiten der Bilder	105
Bearbeitungsfunktionen	105
Bildbearbeitung	107
 Malen: Malen auf Bildern.....	107
 Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung.....	110
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast	111
 Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnen von Hauttönen.....	112
 Dehnen: Dehnen von Bildern	114
 Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts.....	115
 Kompaktbild: Änderung der Bildgröße.....	116
 Farbeffekte: Ändern der Farbtöne.....	117
 Beschneiden: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	118

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben	119
Aufzeichnen von Filmsequenzen	119
Filmmenü	121
Filmsequenz.....	121
Autofokus	122
Digital-VR	122
Wiedergabe von Filmsequenzen	123
Löschen einer Filmsequenz	123

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	124
Anschluss an einen Fernseher	124
Anschluss an einen Computer	126
Vor dem Anschließen der Kamera	126
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	127
Aufladen mit einem Computer.....	131
Anschluss an einen Drucker	132
Anschluss der Kamera an einen Drucker	133
Drucken einzelner Bilder.....	134
Drucken mehrerer Bilder.....	135

Grundlegende Kameraeinstellungen	138
Systemmenü	138
Startbild	140
Datum	141
Monitor	144
Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)	144
Digital-VR	145
Motion Detection	146
AF-Hilfslicht	147
Digitalzoom	148
Sound	148
Ausschaltzeit	149
Speicher löschen/Formatieren	150
Sprache/Language	151
Videonorm	151
Laden über USB	152
Blinzelwarnung	152
Zurücksetzen	154
Firmware-Version	156
<hr/>	
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	157
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	157
Reinigung	159
Dateispeicherung	159
<hr/>	
Technische Hinweise und Index	160
Optionales Zubehör	160
Empfohlene Speicherkarten	161
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	162
Fehlermeldungen	163
Lösungen für Probleme	167
Technische Daten	174
Unterstützte Standards	177
Index	178

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S4000-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://imaging.nikon.com/>

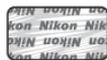
Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

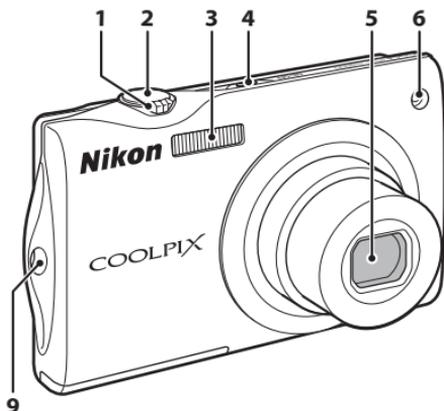
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 140). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

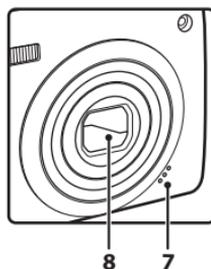
Die Kamera in der Übersicht

Das Kamera-Gehäuse

Einleitung

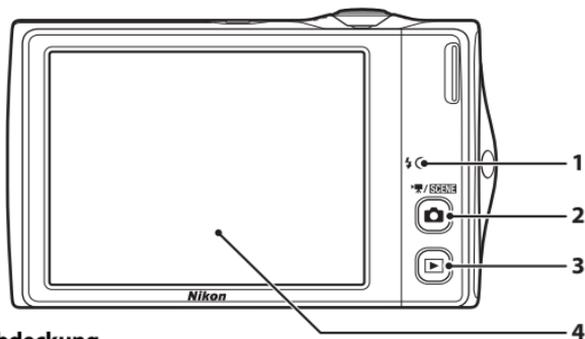


**Objektivverschluss
geschlossen**

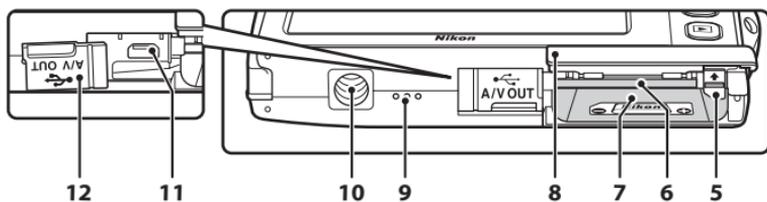


1	Zoomschalter.....	29
	W : Weitwinkel.....	29
	T : Tele.....	29
	 Bildindex.....	77
	Q : Ausschnittvergrößerung.....	79
2	Auslöser.....	30
3	Integriertes Blitzgerät.....	42
4	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	26, 149

5	Objektiv.....	159, 174
6	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	44
	AF-Hilfslicht.....	147
7	Integriertes Mikروفon.....	103, 119
8	Objektivverschluss.....	157
9	Öse für Trageriemen.....	7



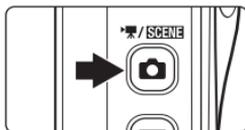
Öffnen der Abdeckung der Anschlüsse



1	Ladeleuchte	19, 131	7	Akkufach	16
2	☑-Taste (Aufnahmemodus)	6, 46	8	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	16, 24
3	▶-Taste (Wiedergabe)	6, 32, 80	9	Lautsprecher	104, 123
4	Monitor/Touchscreen	10	10	Stativgewinde	
5	Akkusicherung	16, 17	11	USB/Audio-/Videoausgang	124, 127, 133
6	Speicherkartenfach	24	12	Abdeckung der Anschlüsse	124, 127, 133

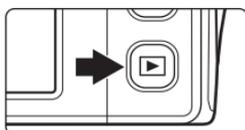
Grundlegende Bedienung

Die -Taste (Aufnahmemodus)



- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um in den Aufnahmemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um das Aufnahmemodus-Auswahlmenü aufzurufen und in den Aufnahmemodus ( 46) zu wechseln.

Die -Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü aufzurufen und in den Wiedergabemodus zu wechseln ( 80).
- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus.

Der Auslöser

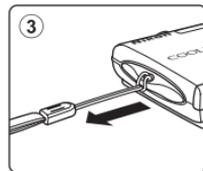
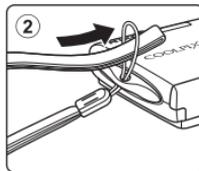
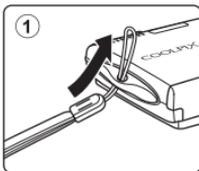
Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Befestigen des Trageriemens



Funktion des Touchscreens

Der Monitor der COOLPIX S4000 besteht aus einem Touchscreen. Verwenden Sie zur Bedienung einen Finger oder den mitgelieferten Stift.

Antippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

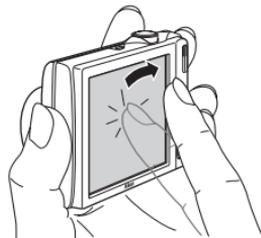
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Auswahl von Symbolen und anderer Steuerelemente

Auswahl von Bildern in der Bildindexwiedergabe (📖 77)

Motivauswahl & Auslösung (📖 34), Messfeldauswahl (📖 37) oder Motivverfolgung (📖 40)

Start/Ende der Aufzeichnung von Filmsequenzen (📖 119)



Ziehen

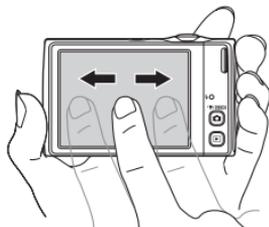
Ziehen Sie Ihre Finger über den Touchscreen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Durchblättern von Bildern während Einzelbildwiedergabe (📖 32)

Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung bearbeiteten Bilds (📖 79)

Zum Anpassen der Belichtungskorrektur (📖 52) und anderer Einstellungen wird ein Schieberegler eingeblendet.



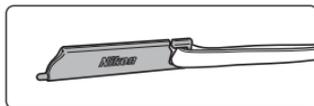
Verwenden des Stifts

Verwenden Sie den Stift z. B. für Funktionen wie Malen (📖 107) oder Zeichnen (📖 69), wenn eine größere Präzision als mit einem Finger möglich, gefordert ist.



Befestigen des Stifts

Befestigen Sie den Stift wie gezeigt am Trageriemen.



✓ Hinweise zum Touchscreen

- Drücken Sie keine spitzen Gegenstände außer den mitgelieferten Stift auf den Touchscreen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den Touchscreen aus.

✓ Hinweise zum Antippen/Ziehen

- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert bei folgenden Aktionen möglicherweise nicht:
 - Zurückschnellen des Fingers
 - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
 - Zu leichtes Streichen über das Display
 - Zu Schnelles Bewegen des Fingers

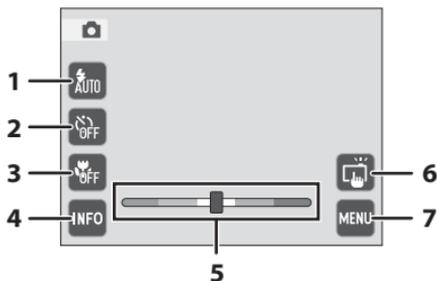
✓ Hinweise zum Touchscreen

- Bewahren Sie den Stift außer Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Stift. Der Stift kann aus dem Trageriemen rutschen und die Kamera kann möglicherweise runterfallen.

Aufnahme (Steuerungssymbole)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen ändern sich je nachdem, ob die Anzeige von Aufnahmeinformationen ein-/ausgeblendet wurde, sowie entsprechend Aufnahmemodus und Kameraeinstellungen.



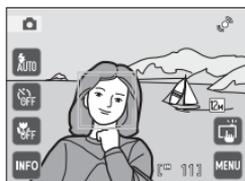
1	Blitz 42
2	Selbstauslöser 44
3	Nahaufnahme 45
4	Einstellung für Anzeige der Aufnahmeinformationen

5	Farbtonkorrektur (im »Food« Motivprogramm) 66
Touchscreen-Funktion	
6	Motivauswahl & Auslösung 34
	Motivverfolgung 40
	Abbruch der Messfeldauswahl 37
7	Menü 14

Einstellung für Anzeige der Aufnahmeinformationen

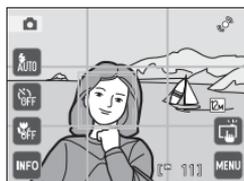
Tippen Sie auf , um die Anzeige der Aufnahmeinformationen in der folgenden Reihenfolge ein- bzw. auszublenden. In diesem Handbuch sind die Monitore für Demonstrationszwecke stets mit eingebblendeten Aufnahmeinformationen dargestellt.

Anzeige der Aufnahmeinformationen »Ein«



Die Sicht durch das Objektiv, die Steuerungssymbole und die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.

Gitterlinien



Eingblendete Gitterlinien (nur im Modus (Automatik)) unterstützen die Auswahl des Bildausschnitts.

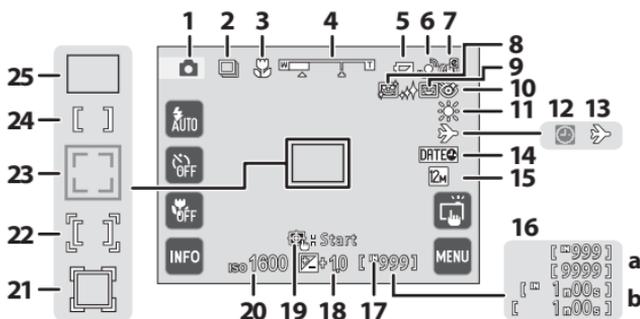
Anzeige der Aufnahmeinformationen »Aus«



Aufnahme (weitere Anzeigen)

Der folgende Monitor zeigt die aktuellen Einstellungen des Aufnahmemenüs (📖 47) sowie das aktive Fokussmessfeld.

- Die eingeblendeten Anzeigen ändern sich abhängig von den aktuellen Kameraeinstellungen und vom Aufnahmemodus.



1 Aufnahmemodus*26, 59, 72, 119

2 Serienaufnahme, BSS53

3 Nahaufnahme45

4 Zoomeinstellung29, 45

5 Anzeige für Akkukapazität26

6 Motion Detection146

7 Symbol »Digital-VR«145

8 Haut-Weichzeichnung74

9 Lächeln-Auslöser74

10 Blitzelprüfung74

11 Modus »Weißabgleich«50

12 Anzeige »Keine Datumseinstellung«...163

13 Symbol für »Zeitzone Reiseziel«141

14 Datum einbleiben144

15 Bildqualität/-größe48

16 Filmsequenz121

a Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)26

b Länge der Filmsequenz119

IN Symbol für internen Speicher27

18 Belichtungskorrekturwert52

19 Anzeige des Starts der »Motivverfolgung«40

20 ISO-Empfindlichkeit43, 54

21 Fokussmessfeld (Modus »Motivverfolgung«)40

22 Fokussmessfeld (Messfeldauswahl)37

23 Fokussmessfeld (Portrait-Autofokus) ...30, 55

24 Fokussmessfeld (Mitte)55

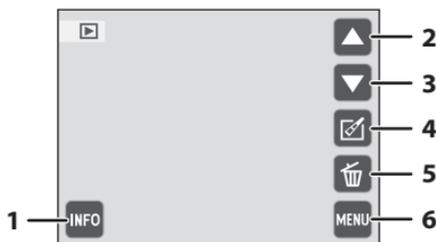
25 Fokussmessfeld (Automatik)30, 55

* Die Anzeigen hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerungssymbole, um zwischen den Monitoranzeigen hin- und herzuschalten bzw. um Bilder zu löschen oder zu bearbeiten.

- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen ändern sich je nachdem, ob die Anzeige der Aufnahmeinformationen ein-/ausgeblendet sind, sowie entsprechend der Bildwiedergabe und den aktuellen Kameraeinstellungen.



1	Einstellung für Anzeige der Aufnahmeinformationen
2	Vorheriges Bild anzeigen 32 Lautstärke 104, 123
3	Nachfolgendes Bild anzeigen 32

4	Bearbeiten (Fotos) 81, 102, 103, 105 Beschnitt 118 Wiedergabe von Filmsequenzen 123
5	Löschen 33
6	Menü 14

Einstellung für Anzeige der Aufnahmeinformationen

Tippen Sie auf , um die Anzeige der Aufnahmeinformationen in der folgenden Reihenfolge ein- bzw. auszublenden. In diesem Handbuch sind die Monitore für Demonstrationszwecke stets mit eingebblendeten Aufnahmeinformationen dargestellt.



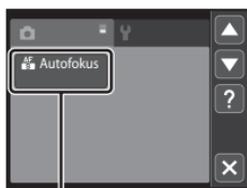
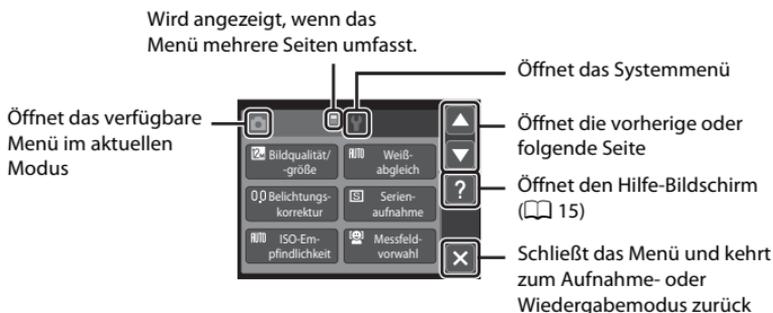
Bild, Steuerungssymbole und Bildinformationen werden angezeigt.



Der Menübildschirm

Tippen Sie auf **MENU**, um das im aktuellen Modus verfügbare Menü anzuzeigen.

- Tippen Sie auf ein Register oben im Menübildschirm, um in das Menü für dieses Register zu schalten.
- Tippen Sie zum Verlassen des Menüs auf **X**.



Tippen Sie auf die Menüoption, um mit den weiteren Optionen fortzufahren.



Tippen Sie zur Auswahl auf die Option

Keht zum vorherigen Bildschirm zurück

Hilfeanzeige

Tippen Sie auf das Symbol  im Monitor zum Aufruf des Hilfebildschirms angezeigt wird. Tippen Sie auf eine Menüoption bzw. eine Option, um eine Beschreibung des betreffenden Merkmals bzw. der Einstellung anzuzeigen.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

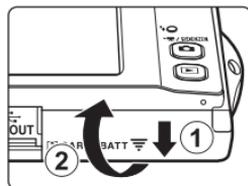


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 18).

- Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

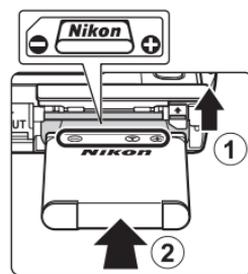


- Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett des Akkufachs ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

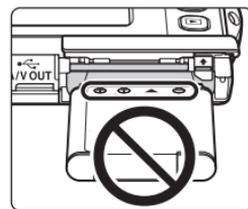
Drücken Sie mit dem Akku auf die orangefarbene Akkusicherung (1), um den Akku einzuschieben (2).

Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

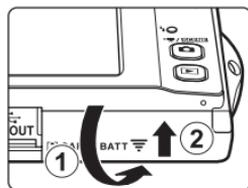


Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



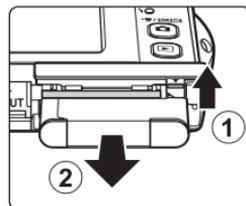
- Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus (☰ 21) und achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).



- Beachten Sie, dass der Akku während des Betriebs heiß werden kann. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig vor.

Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (☰ 158).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, laden und entladen Sie ihn mindestens alle sechs Monate bevor Sie den Akku wieder einlagern.

Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P über das USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und führen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

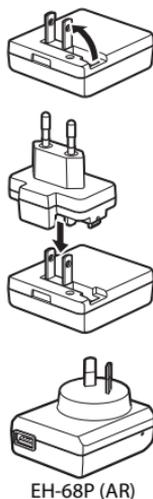
1 Vorbereitung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-68P.

Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land bzw. von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

Für Kunden in Argentinien

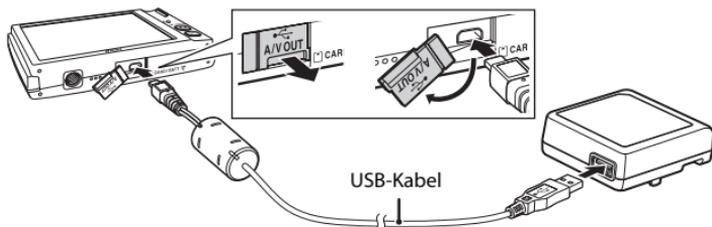
Wenn die Kamera in Argentinien erworben wurde, hat der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (AR) eine andere Steckeranordnung als in anderen Ländern und wird ohne Netzsteckeradapter geliefert. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



2 Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Akku in die Kamera eingelegt (☞ 16) und die Kamera ausgeschaltet ist (☞ 21).

3 Schließen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion über das mitgelieferte USB-Kabel an der Kamera an.



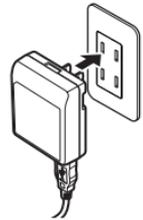
✓ Anschließen des Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.

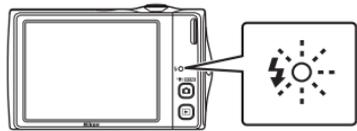
4 Führen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku wird in ca. zwei Stunden und zehn Minuten vollständig aufgeladen.



Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera mit dem Ladegerät verbunden ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. Das USB-Kabel bzw. Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Akku« (📖 158) sorgfältig durch.
- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P kann mit Stromquellen mit 50/60 Hz und 100-240 V verwendet werden. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion im Ausland ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich) verwenden. Klären Sie im Vorfeld der Reise ab, ob ein Netzsteckeradapter erforderlich ist.
- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P lädt den in die Kamera eingesetzten Akku. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder AC USB-Adapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Hinweis zur Stromversorgung

- Wenn Sie den Netzadapter EH-62D (separat erhältlich; 📖 160) verwenden, können Sie während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62D. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S4000 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (📖 126, 152) ebenfalls geladen.
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-63 (separat erhältlich; 📖 160) aufgeladen werden.

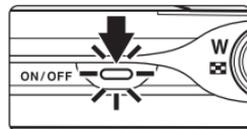
Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus ( 33).



Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

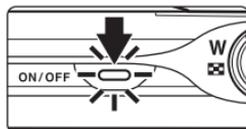
- Wenn im Aufnahme- oder Wiedergabemodus für ca. eine Minute (Standardeinstellung) keine Betätigung erfolgt, wechselt die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand.
- Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor aus dem Ruhezustand (Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) einzuschalten.
Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste  oder .
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »Ausschaltzeit« ( 149) im Systemmenü ( 138) geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.**

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



- 2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.**

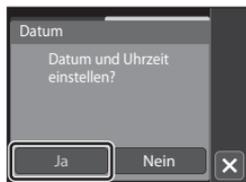
Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt ist, tippen Sie auf oder , um andere Sprachoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (8).



- 3 Tippen Sie auf »Ja«.**

Wenn Sie **»Nein«** antippen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Tippen Sie auf oder , um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen (143) und tippen Sie auf .**



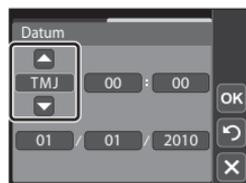
Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie erneut .

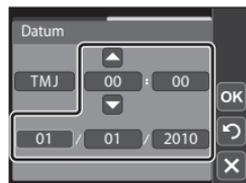


- 5** Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um die Reihenfolge auszuwählen, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.



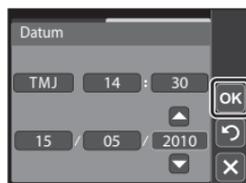
- 6** Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf die gewünschte Option und ▲ oder ▼, um die markierte Option zu bearbeiten.



- 7** Tippen Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.



Ändern und Einbelichten von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie im Systemmenü (☰ 138) unter »Datum« (📖 141) die Option »Datum« aus, um das angezeigte Datum und die Uhrzeit zu ändern, und fahren Sie wie oben unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie im Systemmenü unter »Datum« die Option »Zeitzone«, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern (📖 141).
- Zum Einbelichten des Datums auf Bildern, aktivieren Sie im Systemmenü die Option »Datum einbelichten« (📖 144), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.

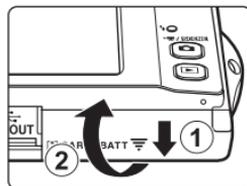
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 45 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (im Handel erhältlich;  161) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

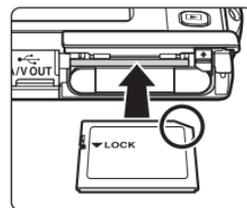
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

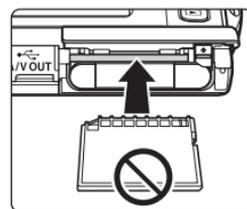
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



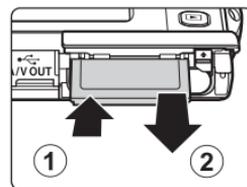
Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (1), um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Ziehen Sie die Speicherkarte nicht schräg heraus (2).

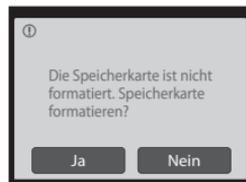


✓ **Formatieren von Speicherkarten**

Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☞ 150). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Tippen Sie zum Formatieren auf »Ja«. Wenn der Bestätigungsdialog angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«. Tippen Sie auf »OK«, um mit dem Formatieren zu beginnen.

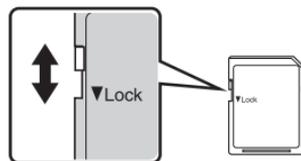
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S4000 einsetzen (☞ 150).



✓ **Der Schreibschutzschalter**

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ **Speicherkarten**

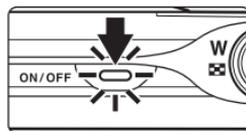
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik)

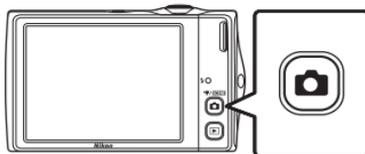
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der  (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

- 1** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird dabei auch ausgefahren. Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

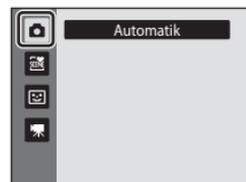


- 2** Drücken Sie die Taste , um das Auswahlménú für den Aufnahmemodus einzublenden.



- 3** Tippen Sie auf  im Monitor.

Die Kamera wechselt in den Modus  (Automatik).



- 4** Überprüfen Sie den Akkuladestatus sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.
Akkuladestatus

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab ( 49).

Monitoranzeigen bei (Automatik)

Aufnahmemodus
Das Symbol  erscheint, wenn der Modus  (Automatik) aktiviert ist.



Symbol »Motion detection«
Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe werden verringert.

Symbol für internen Speicher
Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 45 MB). Das Symbol  wird nicht angezeigt, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet. Bilder werden dann auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe
Die Kombination von Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist  »4000x3000«.

- Tippen Sie auf , um die Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Monitor zu ändern (📖 10).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, können Sie ihn mit einer der folgenden Tasten wieder einschalten (📖 149).
 - Ein-/Ausschalter, Auslöser oder Taste 

Hinweis zu »Motivauswahl & Auslösung«

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Tippen auf ein Motiv im Monitor ausgelöst werden (📖 34). Geben Sie Acht, damit Sie den Verschluss nicht versehentlich auslösen.

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- »Motivauswahl & Auslösung« (📖 34), »Messfeldauswahl« (📖 37) oder »Motivverfolgung« (📖 40) können aktiviert werden.
- Sie können den Blitzmodus (📖 42) ändern und den Selbstauslöser (📖 44) sowie die Nahaufnahme (📖 45) verwenden.
- Tippen Sie auf , um die Einstellungen für alle Aufnahmemenüoptionen (📖 47) abhängig von den Aufnahmebedingungen vorzunehmen.

Motion Detection

Weitere Informationen finden Sie im Systemmenü (📖 138) unter »**Motion Detection**« (📖 146).

Elektronischer Bildstabilisator

Wenn der Blitzmodus (📖 42) auf  (Aus) oder  (Langzeitsynchronisation) mit »**Digital-VR**« (📖 145) im Systemmenü auf »**Automatik**« gesetzt ist, kann das Symbol  im Monitor erscheinen. Bei der Anzeige von  können die Effekte der Kamera-Verwacklung unter den aktuellen Aufnahmebedingungen deutlich werden. In diesen Fällen vermindert die Kamera die Effekte durch Verwackeln in den Bildern vor dem Aufzeichnen.

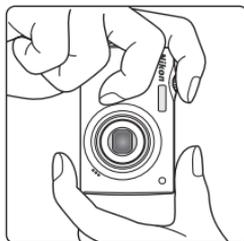
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

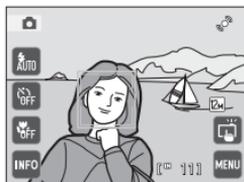


2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

In der Standardeinstellung wird ein von der Kamera erfasstes Gesicht mit einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokussmessfeld) umrandet.

Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erfasst wird, umrahmt die Kamera das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera mit einer Doppellinie und die anderen mit einer einzigen Linie.

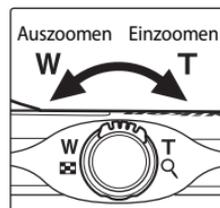
Bei der Aufnahme anderer Motive als Personen bzw. Fokussieren eines Motivs ohne Gesichtserkennung, wird kein Fokussmessfeld eingeblendet. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.



Ein- und Auszoomen

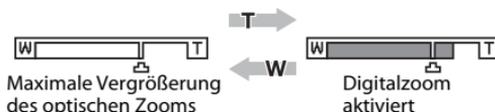
Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T**. Drehen Sie ihn auf **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zum 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 48) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über  bei der Aufnahme von Bildern durchgeführt. Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



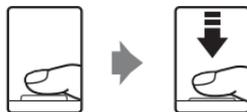
Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 138) unter »Digitalzoom« (📖 148) deaktiviert werden.

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

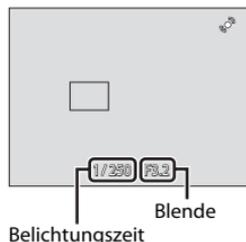
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Fokus gespeichert.

Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokussmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera automatisch in dem Fokussmessfeld (bis zu neun Fokussmessfelder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokussmessfeld grün.



Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.



Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.

Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs während der Speicherung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Autofokusfunktion möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf (📖 39). Vergewissern Sie sich beim Scharfstellen auf ein anderes Motiv, dass sich dieses Motiv im gleichen Abstand zur Kamera befindet, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Hinweis zum »Porträt-Autofokus«

Einzelheiten finden Sie unter »Messfeldvorauswahl« (📖 55) oder »Porträt-Autofokus« (📖 56).

Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch Tippen auf ein Motiv im Monitor einfacher ausgelöst werden (📖 34) als durch Drücken des Auslösers. Die Option »Motivauswahl & Auslösung« kann zur Option »Motivauswahl« geändert werden, in der die Kamera den Fokusspeicher und Belichtung ohne Auslösen des Verschlusses einstellt, wenn ein Motiv angetippt wird (📖 37).

Anzeige »Blinzelwarnung«

Wenn die Kamera erkennt, dass Porträt-Motive bei Aufnahmen im Modus »Porträt-Autofokus« mit **»Blinzelwarnung«** auf **»Ein«** möglicherweise geblinzelt haben, wird die Anzeige »Blinzelwarnung« (📖 153) im Monitor eingeblendet.

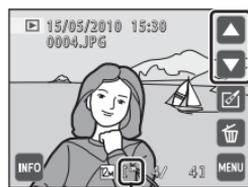
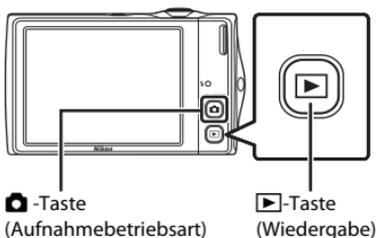
AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖 147) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖 42) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe)

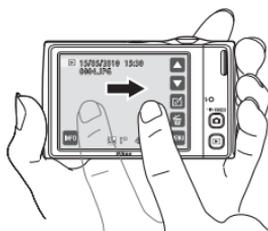


Symbol für internen Speicher

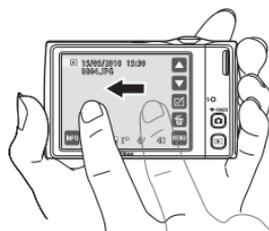
Das zuletzt aufgenommene Bild wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Ziehen Sie das aktuelle Bild nach links oder rechts, um das vorherige oder folgende Bild anzuzeigen. Vorherige oder folgende Bilder können auch durch Antippen von oder angezeigt werden. Streichen Sie mit Ihrem Finger über mindestens den halben Monitor, um vorherige oder nachfolgende Bilder in Schritten von fünf zu durchblättern. Tippen Sie auf den Monitor, um ein Bild anzuhalten.

Anzeige des vorherigen
Bildes



Anzeige des
nachfolgenden Bildes



Bilder werden u. U. kurz mit einer niedrigen Auflösung angezeigt, wenn sie von einer Speicherkarte bzw. aus dem internen Speicher abgerufen werden.

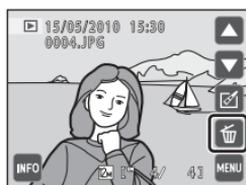
Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Tippen Sie auf **INFO**, um zwischen den eingeblendeten Steuerelementen und der Anzeige der Aufnahmeinformationen hin- und herzuschalten (12).

Löschen von Bildern

- 1 Tippen Sie zum Löschen des aktuell eingeblendeten Bildes auf .



- 2 Tippen Sie auf »Ja«.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Tippen Sie zum Verlassen ohne Löschen des Bildes auf »Nein«.



Optionen im Wiedergabemodus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (📖 75) oder »Bearbeiten der Bilder« (📖 105).

Einschalten der Kamera über die Taste

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder mit während der Aufnahme erkannten Gesichtern (📖 56) können bei der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch gedreht angezeigt werden. Davon ausgenommen sind mit den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« erstellte Bilder (📖 53).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, können Sie ihn mit einer der folgenden Tasten wieder einschalten (📖 149).
 - Ein-/Ausschalter, Auslöser oder Taste 

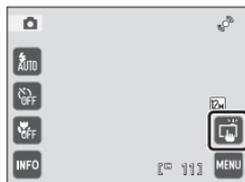
Löschen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder zugleich mit der Option »Löschen« (📖 98) im Wiedergabemenü (📖 93), dem Menü »Lieblingsbilder« (📖 85), dem Menü »Automatische Sortierung« (📖 90) oder dem Menü »Nach Datum sortieren« (📖 92) löschen.

Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (Motivauswahl & Auslösung)

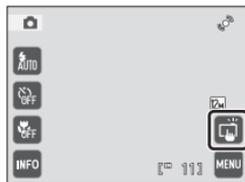
Aufnahme von Bildern durch einfaches Antippen des Monitors.

- Wenn  (Standardeinstellung) für die Anzeige der Touchscreen-Funktion angezeigt wird, mit Schritt 3 fortfahren.



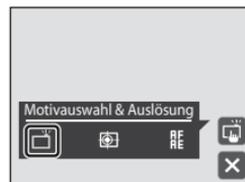
1 Tippen Sie auf das Symbol »Touchscreen-Funktion«.

Auf dem Monitor wird das Menü der »Touchscreen-Funktion« angezeigt.



2 Tippen Sie auf (»Motivauswahl & Auslösung«).

 wird rechts im Monitor im Aufnahmemodus eingeblendet.



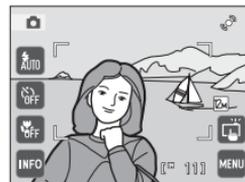
3 Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.

Tippen Sie nicht zu fest auf den Monitor, denn dies führt zu einer leichten Bewegung der Kamera und verwackelte Bild sind die Folge.

Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Bei Auswahl der Option »Motivauswahl & Auslösung« kann der »Auslöser« auch verwendet werden.

Wenn  beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in  oder auf einen eingeblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.



Hinweise zu Motivauswahl & Auslösung

- Bei der Aufnahme von Bildern mit »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« bei aktivierter Einstellung »**Serienaufnahme**« (📖 53) oder im Motivprogramm »**Sport**« oder »**Museum**« (📖 59) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann jeweils nur ein Bild aufgenommen werden.
- Vermeiden Sie Aufnahmen durch unbeabsichtigtes Antippen des Monitors im Modus  (Automatik) und bei einigen Motivprogrammen durch Ändern der Touchscreen-Funktion-Einstellung auf »**Motivauswahl**« (📖 37). In dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst.
- In seltenen Fällen kann die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden, da sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus befindet (📖 31).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstauslöser (📖 44) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.

Aufnahmemodi, die »Motivauswahl & Auslösung« unterstützen

»Motivauswahl & Auslösung« kann auch in anderen Aufnahmemodi als  (Automatik) aktiviert werden. Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Funktion »Motivauswahl & Auslösung«
Modus  (Automatik) (📖 26), Motivprogramme » Sport «, » Innenaufnahme «, » Strand/Schnee «, » Nahaufnahme «, » Food «, » Museum «, » Dokumentkopie « und » Gegenlicht « (📖 59)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramm » Motivautomatik « (📖 59) und Modus » Smart-Porträt « (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Aus « gesetzt ist; 📖 72)	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, werden Fokus und Belichtung für den mit Doppellinie umrahmten Bereich gesetzt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen. Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Motivprogramme » Porträt « und » Nachtporträt « (📖 59)	Sie können mit der Funktion » Porträt- Autofokus « nur einen der angezeigten Rahmen wählen. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme » Landschaft «, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung «, » Nachtaufnahme «, » Feuerwerk « und » Panorama-Assistent « (📖 59)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokusmessfeld eingestellt, wenn Bilder durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)« (📖 62).
Modus » Smart-Porträt « (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Ein « gestellt ist; 📖 72)	Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.

Funktion »Motivauswahl & Auslösung« beim Aufzeichnen von Filmsequenzen

Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ist auch für das Aufzeichnen von Filmsequenzen verfügbar. Das Aufzeichnen von Filmsequenzen kann durch Antippen des Monitors gestartet und gestoppt werden ( 119).

Einstellen der Touchscreen-Funktion

Die im Modus  (Automatik) angewandte Touchscreen-Funktion wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Modus  (Automatik) gewählt.

Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivwahl)

Die Einstellung »Touchscreen-Funktion« kann von »**Motivwahl & Auslösung**« (Standardeinstellung) zu »**Motivwahl**« geändert werden.

Tippen Sie auf ein Motiv im Monitor, um den Bereich zum Fokussieren auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung für den angetippten Bereich zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser zur Aufnahme bis zum zweiten Druckpunkt.

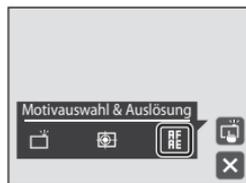
1 Tippen Sie auf das Symbol »Touchscreen-Funktion«.

Das Touchscreen-Funktionsmenü wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Tippen Sie auf (»Motivwahl«).

 wird rechts im Monitor im Aufnahmemodus eingeblendet.



3 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera fokussiert.

 oder eine Doppellinie wird in den angetippten Bereich eingeblendet.

Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokussmessfeld nicht gewählt werden.

Tippen Sie zur Deaktivierung der Fokussmessfeldauswahl rechts im Monitor auf .

Wenn eine Position angetippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird  im Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von .



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl)

Hinweis zur Messfeldauswahl

In seltenen Fällen kann die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden, da sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus befindet (📖 31).

Aufnahmemodi, die die Funktion »Messfeldauswahl« zulassen

»Messfeldauswahl« kann auch in anderen Aufnahmemodi als  (Automatik) zugeschaltet werden. Die Funktion »Messfeldauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Funktion »Messfeldauswahl«
Modus  (Automatik) (📖 26), »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand/Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, Motivprogramme »Museum«, »Dokumentkopie« und »Gegenlicht« (📖 59)	Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramm »Motivautomatik« (📖 59) und Modus »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Aus« gesetzt ist; 📖 72)	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein mit einer Linie umrahmtes Gesicht gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.• Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt« (📖 59), Modus »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« gestellt ist; 📖 72)	Sie können mit der Funktion »Porträt- Autofokus« nur einen der angezeigten Rahmen wählen. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramme »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent« (📖 59)	Das Fokussmessfeld kann nicht geändert werden.

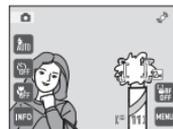
Einstellen der Touchscreen-Funktion

Die im Modus  (Automatik) angewandte Touchscreen-Funktion wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Modus  (Automatik) gewählt.

Aufnahme von Motiven, bei denen Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt wird

Versuchen Sie bei Aufnahme von Motiven, bei denen die Autofokusfunktion nicht wie erwartet ausgeführt wird (📖 31) den Auslöser wiederholt bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um mehrmals zu fokussieren bzw. gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie in den Modus  (Automatik) und wählen Sie »**Motivauswahl**« für die Einstellung »Touchscreen-Funktion«.
 -  wird rechts im Monitor im Aufnahmemodus eingeblendet.
- 2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.
- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
 - Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Belichtung für das scharfgestellte Motiv gespeichert.
- 4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.
- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Fokussieren auf ein sich bewegendes Motiv (Motivverfolgung)

Im Modus  (Automatik)  26 kann die Touchscreen-Funktion-Einstellung von »**Motivauswahl & Auslösung**« (Standardeinstellung) zu »**Motivverfolgung**« geändert werden. Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

1 Tippen Sie auf das Symbol »Touchscreen-Funktion«.

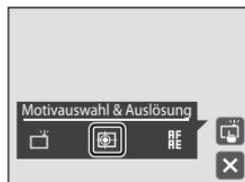
Das Touchscreen-Funktionsmenü wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Tippen Sie auf (»Motivverfolgung«).

 wird rechts im Monitor im Aufnahmemodus eingeblendet.

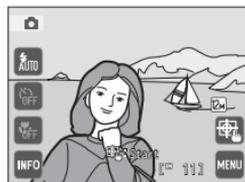
 (Motivverfolgung) ist in anderen Aufnahmemodi als Modus  (Automatik) nicht verfügbar.



3 Wählen Sie ein Motiv aus.

Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung im Monitor.

- Das Motiv ist ausgewählt.
- Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.



Wenn ein Bereich ohne wählbares Motiv angetippt wird, erscheint  im Monitor. Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von .

Nach Wahl des Motivs erscheint ein gelber Rahmen um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Tippen Sie auf ein anderes Motiv, um das zu verfolgende Motiv zu ändern.

Um die Motivauswahl aufzuheben, tippen Sie auf  rechts im Monitor.

Falls die Kamera das ausgewählte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokussmessfeld und die Auswahl wird aufgehoben. Wählen Sie das Motiv erneut aus.



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Das Fokussmessfeld blinkt, wenn die Kamera auf das Motiv nicht scharfstellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, während kein Fokussmessfeld angezeigt wird, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



✓ Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- »Digitalzoom« ist nicht verfügbar.
- Passen Sie die Zoomposition an und nehmen Sie die Blitz- oder Menüeinstellungen vor Auswahl des Motivs vor. Falls Sie nach der Auswahl des Motivs diese Einstellungen ändern, wird die Motivauswahl aufgehoben.
- Wenn sich das Motiv schnell bewegt bzw. wenn eine beträchtliche Verwacklungsunschärfe vorliegt oder wenn die Kamera ein ähnliches Motiv erkennt, ist es u. U. nicht möglich, das gewünschte Motiv auszuwählen. In diesem Fall kann die Kamera das ausgewählte Motiv u. U. nicht verfolgen oder sie beginnt ein ähnliches Motiv zu verfolgen. Die Fähigkeit der Kamera, das ausgewählte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet (📖 31) und das Motiv erscheint u. U. unscharf, obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Fokussieren Sie in diesem Fall auf ein anderes Motiv, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen (📖 39).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen u.U. nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 58).

📎 Im Motivverfolgungsmodus verfügbare Funktionen

- »Blitz« (📖 42) kann geändert werden.
- »Selbstausröser« (📖 44) und »nahaufnahme« (📖 45) sind nicht verfügbar.

📎 Einstellen der Touchscreen-Funktion

- Die im Modus 📷 (Automatik) angewandte Touchscreen-Funktion wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Modus 📷 (Automatik) gewählt.
- Nach Ausschalten der Kamera ist die Motivauswahl mit Motivverfolgung aufgehoben.

Fotografieren mit Blitzlicht

Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei der maximalen Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5-4,5 m und bei maximaler Teleposition eine Reichweite von 0,5-2,4 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 43).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

(Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.

Geeignet für Porträts bei Dämmerung und Nacht mit Hintergrundkulisse.

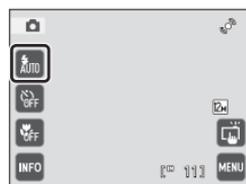
Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Automatik)

Einstellen des Blitzmodus

1 Tippen Sie auf das Steuerungssymbol »Blitz«.

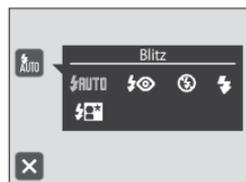
Das Menü »Blitzmodus« wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf das gewünschte Steuerungssymbol »Blitz«.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Bei Antippen von schließt das Menü und das Display kehrt in den Aufnahmemodus zurück, ohne den Blitzmodus zu ändern.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) oder bei schwachem Umgebungslicht

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Bildunschärfe durch Verwackeln zu vermeiden.
- Die Anzeige **ISO** wird eingeblendet, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen («Körnigkeit») bemerkbar.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. bei schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

✓ Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ☹ (Aus).

🔑 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

🔑 Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.

- Modus 📷 (Automatik): **⚡AUTO** (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 62)
- 📸 («smart-Porträts»): auf **⚡AUTO** (Automatik) festgelegt, wenn »**Aus**« für »**Blinzelprüfung**« gesetzt ist; ☹ (Aus), wenn »**Ein**« für »**Blinzelprüfung**« gesetzt ist (📖 74)

Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 58).

Die im Modus 📷 (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen des Modus 📷 (Automatik) vorgewählt.

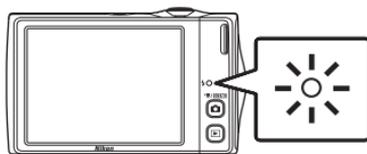
🔑 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts («erweiterte Rote-Augen-Korrektur») ausgestattet.

Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme »rote Augen« erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann wird das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

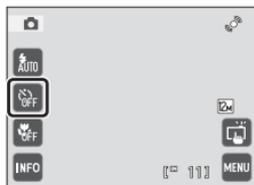


Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn bzw. zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Tippen Sie auf das Steuerungssymbol »Selbstauslöser«.

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



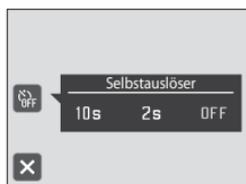
2 Tippen Sie auf **10s** oder **2s**.

10s (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten.

2s (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

Der gewählte Modus »Selbstauslöser« wird angezeigt.

Tippen Sie auf **X**, um das Menü zu verlassen und ohne Ändern der Selbstauslöser-Einstellung in den Aufnahmemodus zurückzukehren.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wechselt der Selbstauslöser auf »OFF«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 8 cm. Bitte beachten Sie, dass der Blitz das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Tippen Sie auf das Steuerungssymbol »Nahaufnahme«.

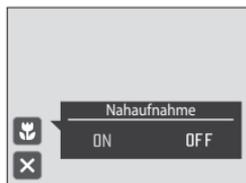
Das Menü für Nahaufnahme wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf **ON**.

Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (🔍) angezeigt.

Bei Antippen von **X** schließt das Menü und das Display kehrt in den Aufnahmemodus zurück, ohne die Einstellung der Nahaufnahme zu ändern.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann auf kürzeste Entfernungen fokussieren, wenn die Zoomanzeige links (Weitwinkel) von  steht und  sowie die Zoomanzeige grün leuchten.

Steht die Zoomanzeige eine Stufe rechts (Teleaufnahme) der maximalen Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive mit einem Mindestabstand von 8 cm bis zum Objektiv scharfstellen. In der maximalen Weitwinkelposition sowie der Zoomposition  kann die Kamera bis auf eine Nähe von 20 cm fokussieren.

Autofokus

Wenn im Modus  (Automatik) der »Autofokus« ( 57) auf »Permanenter AF« gestellt ist, fokussiert die Kamera solange, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus für Fotos auf Nahaufnahme wechseln, wird »Permanenter AF« automatisch aktiviert.

Einstellung der Nahaufnahme

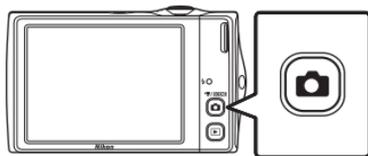
Die im Modus  (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Modus  (Automatik) gewählt.

Auswahl eines Aufnahmemodus

Als Aufnahmemodi stehen  (Automatik),  (Motiv),  (smart-Portrait) und  (filmsequenz) zur Wahl.

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die Taste .

Das Auswahlenü für den Aufnahmemodus öffnet sich.

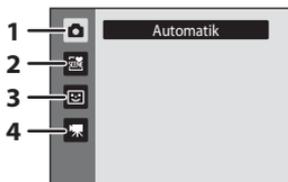


2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Aufnahmemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Falls Sie das Motivprogrammsymbol (zweites von oben) angetippt haben, müssen Sie nun das Symbol für das gewünschte Motivprogramm ( 59) antippen.

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf  oder den Auslöser.



1 Automatik 26

Mit dem Automatikmodus können Einsteiger in die Digitalfotografie schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen. Sie können die Motivverfolgung zuschalten. Aufnahmeeinstellungen, wie z. B. »Serienaufnahme« können aus dem Aufnahmemenü ausgewählt werden ( 47).

2 Motivprogramm 59

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Programm, um das Aufnehmen weiter zu vereinfachen.

3 Smart-Portrait-Modus 72

Die Kamera verwendet den Portrait-Autofokus zur Erkennung von Gesichtern, wobei der Verschluss automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weichzeichnen.

4 Filmsequenz 119

Zur Aufzeichnung von Filmsequenzen (mit Ton).

Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (Modus (Automatik))

Die folgenden Optionen können beim Aufnehmen mit Modus  (Automatik) ( 26) ausgewählt werden:

Bildqualität/-größe	 48
Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert wurden. Die Bildqualität/-größe lässt sich auch in anderen Aufnahmemodi (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) ändern.	
Weißabgleich	 50
Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
Belichtungskorrektur	 52
Durch Verändern der Belichtung werden Aufnahmen heller oder dunkler.	
Serienaufnahme	 53
Aktiviert Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).	
ISO-Empfindlichkeit	 54
Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
Messfeldvorwahl	 55
Wählt, wie die Kamera das Fokussmessfeld auswählt.	
Autofokus	 57
Zur Auswahl der Fokussmethode.	

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie  (Automatik) ( 26).

Tippen Sie auf , um das im aktuellen Modus verfügbare Menü anzuzeigen.



- Tippen Sie auf die entsprechenden Menüoptionen, um Einstellungen vorzunehmen.
- Tippen Sie zum Verlassen des Menüs auf .

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht zusammen mit anderen aktiviert werden ( 58).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Bildqualität/-größe

»Bildqualität/-größe« bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (Pixel)	Beschreibung
 4000×3000★	4000 × 3000	Höhere Auflösung als bei  - geeignet für Ausschnittvergrößerung und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4000×3000 (Standardeinstellung)	4000 × 3000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264×2448	3264 × 2448	
 2592×1944	2592 × 1944	
 2048×1536	2048 × 1536	Kleinere Größe als bei  ,  oder  , um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3968×2232	3968 × 2232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 11, 13).

Bildqualität/-größe

- Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen u.U. nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 58).

 **Anzahl verbleibender Aufnahmen**

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn die angegebene Speicherkapazität dieselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 45 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
 4000×3000★	5	505	34 × 25
 4000×3000	11	1010	34 × 25
 3264×2448	17	1575	28 × 21
 2592×1944	28	2565	22 × 16
 2048×1536	46	4235	17 × 13
 1024×768	134	13500	9 × 7
 640×480	260	23000	5 × 4
 3968×2232	14	1370	34 × 19

¹ Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Weißabgleich

Je nach Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert speichern

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts exakt bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« ( 51).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe

Empfiehlt sich bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.

Bewölkter Himmel

Bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel verwenden.

Blitz

Für Aufnahmen mit Blitzlicht verwenden.

Bei einer anderen Einstellung als »**Automatik**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt ( 11).

Hinweise zum Weißabgleich

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen u. U. nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 58).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  42).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Rufen Sie das Aufnahmemenü auf ( 47), tippen Sie auf »**Weißabgleich**«, um **PRE** »**Messwert speichern**« zu wählen, und dann auf **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Wählen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Messfenster

4 Tippen Sie auf »**Messen**«, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Belichtungskorrektur (Helligkeitseinstellung)

 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- Zum Aufhellen von Bildern tippen Sie auf , um eine positive (+) Belichtungskorrektur zu wählen, und dann auf .
- Zum Abdunkeln von Bildern tippen Sie auf , um eine negative (-) Belichtungskorrektur zu wählen, und dann auf .
- Die Belichtungskorrektur kann auch mit dem Schieberegler erfolgen.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wird ein anderer Belichtungskorrekturwert als »0.0« angewendet, wird der Wert zusammen mit dem Symbol  am Monitor angezeigt.
- Zum Verlassen des Menüs ohne Belichtungskorrektur, den Wert auf »0.0« einstellen und dann  antippen.



Belichtungskorrekturwert

- Die Belichtungskorrektur kann in den Motivprogrammen (außer »Feuerwerk« und »Zeichnen«) und im Modus »Smart-Portrait« aufgerufen werden.
- Der im Modus  (Automatik) angewendete Belichtungskorrekturwert wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aktivieren von  (Automatik) gewählt. Belichtungskorrekturwerte, die in einem Motivprogramm oder für »Smart-Portrait« verändert wurden, werden beim Wechsel des Aufnahmemodus oder Ausschalten der Kamera auf »0.0« rückgesetzt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. Ein positiver Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die das Bild ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine negative Belichtungskorrektur kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z. B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Serienaufnahme

 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Serienaufnahme

Aktiviert Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector). Das Blitzgerät wird bei Aktivierung der Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« bzw. »**16er-Serie**« deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera bis zu drei Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 0,9 Bilder/s (fps) auf (bei Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf  »**4000x3000**«).

BSS BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen das Risiko von Verwackeln durch unruhige Kamerahaltung besteht. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen.

»**Bildqualität/-größe**« ist festgelegt auf  (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel).

Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt ( 11).

Hinweise zur Serienaufnahme

- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen u. U. nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 58).

Hinweis zum »**BSS**«

Der »**BSS**« ist besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven geeignet. Allerdings liefert der BSS u. U. keine befriedigenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur »**16er-Serie**«

Schlieren ( 159), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit beträgt bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600 steigert.

Bereich für ISO-Autom.

Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80-400**« und »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnigkeit« im Bild an.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Bei anderen Einstellungen außer »**Automatik**«, wird die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt ( 11). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit auf über ISO 80 erhöht wird, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** ( 43). Wenn »**Bereich für ISO-Autom.**« gewählt ist, werden  und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen u. U. nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 58).
- Ist die ISO-Empfindlichkeit auf eine andere Option als »**Automatik**«, »**Motion Detection**« ( 146) eingestellt, ist diese Einstellung nicht verfügbar.

Messfeldvorwahl

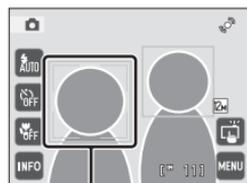
 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um festzulegen, wie die Kamera das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählt.

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

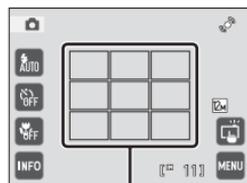
Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 56). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Bei der Aufnahme von anderen Motiven als Personen oder beim Einrahmen von Bildausschnitten ohne erkennbares Gesicht, wechselt die Einstellung »**Messfeldvorwahl**« zu »**Automatik**«. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld mit dem am nächstgelegenen Motiv am Monitor angezeigt.



Fokussmessfeld

Automatik

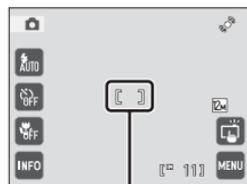
Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wählt die Kamera automatisch das Messfeld mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist, und das gewählte Fokussmessfeld (bis zu neun Rahmen) wird auf dem Monitor angezeigt. Es wird kein Fokussmessfeld angezeigt, bis Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.



Fokussmessfelder

Mitte

Das Fokussmessfeld wird in der Bildmitte angezeigt. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Fokussmessfeld

Hinweis zur »Messfeldvorwahl«

- Motive, bei denen Autofokus nicht korrekt anspricht, werden u. U. unscharf abgelichtet (📖 31).
- Wenn »Motivauswahl & Auslösung« (📖 34) oder »Messfeldauswahl« (📖 37) aktiviert ist, können Sie das Messfeld durch Antippen auf dem Monitor auswählen.
- Wenn »Motivverfolgung« (📖 40) aktiviert ist, folgt das Messfeld den Bewegungen des Motivs.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen u. U. nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 58).

Porträt-Autofokus

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und scharf gestellt, d. h. die Gesichtserkennung startet. Der Porträt-Autofokus wird in den folgenden Situationen gestartet.

- »**Messfeldvorwahl**« (📖 55) ist auf »**Porträt-Autofokus**« gestellt.
- In den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« (📖 60), »**Porträt**« (📖 62) und »**Nachtporträt**« (📖 63).
- Im Modus »Smart-Porträt« (📖 72)

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, ändern sich die Funktionen abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmemodus	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können
Modus  (Automatik) (»Porträt-Autofokus«)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera * Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt«		
Smart-Porträt-Modus	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte * Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Um ein anderes Gesicht als Fokus zu wählen, tippen Sie auf ein Gesicht mit einfacher Rahmenlinie. Dadurch bekommt der Rahmen des gewählten Gesichts eine doppelte Umrandung.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Diese Doppellinie leuchtet grün, sobald der Fokus auf dieses Feld fixiert ist.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

Sobald die Kamera im Smart-Porträt-Modus erkennt, dass ein Gesicht innerhalb einer doppelten Rahmenlinie lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (📖 74) aktiviert und der Verschluss löst automatisch aus, ohne dass der Auslöser gedrückt werden muss.



Hinweise zu **Porträt-Autofokus**

- Wenn die Kamera bei Einstellung von »**Messfeldvorwahl**« auf »**Porträt-Autofokus**« kein Gesicht erkennen kann und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wechselt die Messfeldvorwahl automatisch zu »**Automatik**«.
- Wenn im Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn das Bild mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgelichtet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet ( 31). In diesem Fall, den Auslöser mehrmals bis zum ersten Druckpunkt betätigen, um die Scharfstellung ein paar Mal zu wiederholen. Alternativ dazu können Sie auf ein anderes Motiv scharfstellen, das genauso weit von der Kamera wie das Porträtmotiv entfernt ist ( 39).
- Bilder, in denen bei der Aufnahme ein Gesicht erkannt wurde, können für »**Einzelbildwiedergabe**« oder **Miniaturlbildwiedergabe** »**Bildindex**« abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch gedreht werden. Davon ausgenommen sind Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« gemacht wurden ( 53).

Autofokus

 (Automatik) →  (Aufnahmemenü) → Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode.

Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt scharf, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder das Motiv am Monitor angetippt wurde (»**Motivauswahl & Auslösung**«, »**Messfeldauswahl**«).

Permanenter AF

Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Während der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 53)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS «, oder » 16er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 53)	Wenn Sie » 16er-Serie « wählen, wird die Einstellung für » Bildqualität/-größe « auf  (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel) festgelegt.
Serienaufnahme	Selbstausröser (📖 44)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser sind Serienaufnahmen auf die Einstellung » Einzelbild « beschränkt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 53)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « oder » ISO-Empfindlichkeit « wird die Einstellung automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.
Messfeldvorwahl	Digitalzoom (📖 29)	Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
	Motivauswahl & Auslösung (📖 31), Motivauswahl (📖 34)	Die Kamera stellt auf das Feld scharf, das auf dem Monitor angetippt wurde.
	Motivverfolgung (📖 37)	Falls kein Motiv zum Verfolgen ausgewählt ist oder die Kamera das Motiv verliert, stellt sie auf die Bildmitte scharf.
Digital-VR	Serienaufnahme (📖 53)	Bei » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist Digital-VR (Bildstabilisator) deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 54)	Bei Auswahl von anderen Einstellungen als » Automatik « für » ISO-Empfindlichkeit « ist » Digital-VR « deaktiviert.
Motion Detection	Motivverfolgung (📖 37)	Bei Aufnahmen mit Motivverfolgung ist » Motion Detection « nicht zuschaltbar.
	Serienaufnahme (📖 53)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist » Motion Detection « nicht zuschaltbar.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 54)	Bei Auswahl von anderen ISO-Empfindlichkeiten als » Automatik « ist » Motion Detection « deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖 53)	Bei » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist » Blinzelwarnung « deaktiviert.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 53)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Digitalzoom« (📖 148).

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Die Motivprogramme optimieren die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand/Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Zeichnen	Gegenlicht	Panorama-Assistent		

Wählen eines Motivprogramms

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um das Auswahlm Menü für den Aufnahmemodus aufzurufen oder in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist (»**Motivautomatik**«; 60).



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für das gewünschte Motiv.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 62. Tippen Sie auf , um das Hilfen Menü aufzurufen. Wenn Sie nun auf ein Motivsymbol tippen, sehen Sie eine Kurzbeschreibung des betreffenden Motivprogramms.



- 3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Funktionen für Motivprogramme

- Der Modus »Motivauswahl & Auslösung« (34) ist zuschaltbar.
- In gewissen Motivprogrammen können Sie die Motivfeld- oder Messfeldauswahl (37) verwenden.
- Wenn Sie das Menü durch Antippen von öffnen, können Sie die Optionen »**Bildqualität/-größe**« (48) und »**Belichtungskorrektur**« (52) einstellen. Eine Änderung dieser Einstellungen wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) aus.

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Sobald Sie einen Bildausschnitt auswählen, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, um das Aufnehmen zu vereinfachen. Wenn ein Bild im Motivprogrammmodus  (»Motivautomatik«) eingerahmt ist, passt die Kamera automatisch die Einstellungen für eines der folgenden Motivprogramme an:

- Automatik (allgemeine Aufnahme)
- Nachtporträt (63)
- Gegenlicht (67)
- Porträt (62)
- Nachtaufnahme (65)
- Landschaft (62)
- Nahaufnahme (65)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufzurufen, und wählen Sie  (»Motivautomatik«) (659).

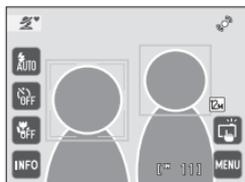
Die Kamera wechselt in das Motivprogramm »Motivautomatik«.



- Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms angezeigt.

- | | |
|---|--|
|  : Automatik |  : Porträt |
|  : Landschaft |  : Nachtporträt |
|  : Nachtaufnahme |  : Nahaufnahme |
|  : Gegenlicht | |



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokussmessfeld grün.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu  (Automatik) (📖 26) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (📖 59).

Fokussieren im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera im Motivprogramm »Motivautomatik« ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 56).
- Ist die Aufnahmemodusanzeige  oder  (nahaufnahme) eingeblendet, fokussiert die Kamera automatisch auf das Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (wie bei Auswahl von »Automatik« unter »Messfeldvorwahl«) (📖 55).

Verfügbare Funktionen im Motivprogramm »Motivautomatik«

- »Motivauswahl & Auslösung« (📖 34) oder »Messfeldauswahl« (📖 38) können aktiviert werden.
- Die Blitzeinstellungen  (Automatik; Standardeinstellung) und  (Aus) können angewendet werden (📖 42). Bei  (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm. Bei Einstellung  (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Der Selbstauslöser (📖 44) ist verfügbar.
- Nahaufnahme ist nicht verfügbar. Die Makroaufnahme ist nur verfügbar, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« wählt.
- Wenn Sie das Menü »« (Motivautomatik) durch Antippen von  öffnen, können Sie die Optionen »Bildqualität/-größe« (📖 48) und »Belichtungskorrektur« (📖 52) nutzen. Eine Änderung dieser Einstellungen wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) aus.

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitzfunktion (📖 42); ⌚, Selbstausröser (📖 44); und 🌸, Nahaufnahmefunktion (📖 45).

Weitere Einzelheiten zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 60).

👤 Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Portrtaufnahmen:

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 56).
- Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen im Fokussmessfeld markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen hervorgehoben. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 34, 37) umstellen wollen.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 73).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf das Motiv in der Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Aus*



Aus

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

🏞️ Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit lebhaften Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 147) spricht nicht an.



Aus*



Aus

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 🚫 gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf und fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 34) oder »Messfeldauswahl« (📖 37) verändern.
- Bei gedrücktem Auslöser und Einstellung  »4000x3000« für Bildqualität/ -größe werden drei Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,9 Bildern pro Sekunde aufgenommen.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Das AF-Hilfslicht (📖 147) spricht nicht an.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.

			Aus		Aus
---	---	---	-----	---	-----

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.



- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 56).
- Bei Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen im Fokussmessfeld markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 34, 37) umstellen wollen.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 73).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf das Motiv in der Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

	 ¹		Aus ²		Aus
---	--	---	------------------	---	-----

¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Es können andere Einstellungen gewählt werden.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Innenaufnahme

Mit dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« ( 34) oder »Messfeldauswahl« ( 37) verändern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollten Sie ein Stativ verwenden.



Aus²



Aus

¹ Sie können einen Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts anwenden. Dazu kann die Standardeinstellung geändert werden.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« ( 34) oder »Messfeldauswahl« ( 37) verändern.



 AUTO*



Aus*



Aus

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



 *



Aus*



Aus

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (☐ 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (☐ 147) spricht nicht an.



			Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (☐ 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (☐ 147) spricht nicht an.



			Aus*		Aus
---	---	---	------	---	-----

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Kamera kann auf kürzeste Entfernungen fokussieren, wenn die Zoomanzeige links (Weitwinkel) von  steht und  sowie die Zoomanzeige grün leuchten. Steht die Zoomanzeige eine Stufe rechts (Teleaufnahme) der maximalen Weitwinkelposition, kann die Kamera auf Motive mit einem Mindestabstand von 8 cm bis zum Objektiv scharfstellen. In der maximalen Weitwinkelposition sowie der Zoomposition  kann die Kamera bis auf eine Nähe von 20 cm fokussieren.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.



	 AUTO*		Aus*		Ein
---	---	---	------	---	-----

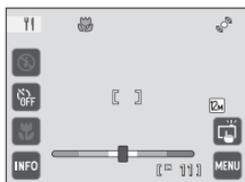
* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (☰ 34) oder »Messfeldauswahl« (☰ 37) verändern.
- Der Nahaufnahmemodus (☰ 45) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann auf kürzeste Entfernungen fokussieren, wenn die Zoomanzeige links (Weitwinkel) von ☒ steht und ☑ sowie die Zoomanzeige grün leuchten. Steht die Zoomanzeige eine Stufe rechts (Teleaufnahme) der maximalen Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive mit einem Mindestabstand von 8 cm bis zum Objektiv scharfstellen. In der maximalen Weitwinkelposition sowie der Zoomposition ☒ kann die Kamera bis auf eine Nähe von 20 cm fokussieren.
- Sie können den Farbton mit dem Schieberegler, der am linken Monitorrand eingeblendet wird, anpassen. Ziehen Sie den Regler nach rechts, um dem Bild eine Rottönung zu geben, für eine stärkere Blautönung nach links. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten und wird bei der nächsten Aufnahme im Motivprogramm »Food« wieder aufgerufen.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.



Aus*



Ein

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (☰ 34) oder »Messfeldauswahl« (☰ 37) verändern.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden (☰ 53).
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Das AF-Hilfslicht (☰ 147) spricht nicht an.



Aus*



Aus*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator (📷 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📷 147) spricht nicht an.



			Aus		Aus
--	--	--	-----	--	-----

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📷 34) oder »Messfeldauswahl« (📷 37) verändern.
- Aktivieren Sie die Funktion »Nahaufnahme« (📷 45), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



			Aus*		Aus*
--	--	--	------	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Zeichnen

Sie können eine Notiz auf den Touchscreen schreiben oder darauf ein Skizze zeichnen, und dann als Bild speichern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Option »Zeichnen«« (📷 69).

	-		-		-
--	---	--	---	--	---

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und Teile davon im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📷 34) oder »Messfeldauswahl« (📷 37) verändern.



			Aus*		Aus
--	--	--	------	--	-----

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (📖 70).



Aus*



Aus*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Verwenden der Option »Zeichnen«

Sie können eine Notiz auf den Touchscreen schreiben oder darauf eine Skizze zeichnen, und dann als Bild speichern. Das Bild wird dann mit einer Bildgröße von **VGA »640×480«** gespeichert.

- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um das Auswahlménü für den Aufnahmemodus aufzurufen, und wählen Sie das Motivprogramm  (»Zeichnen«) ( 59).



- Schreiben Sie eine Notiz oder fertigen Sie eine Skizze an.

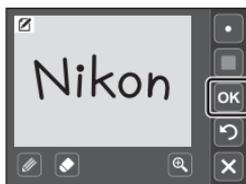
Tippen Sie  an, um das Bild auf das 3-Fache zu vergrößern - die optimale Displaygröße zum Schreiben von Text oder Zeichnen. Tippen Sie auf , ,  oder , um den Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie  an, um auf die ursprüngliche Displaygröße zurückzuschalten.

Tippen Sie auf  (Stift), um einen Text zu schreiben oder Bilder zu zeichnen. Tippen Sie zum Löschen von Text oder Zeichnung auf  (Radierer) ( 108).



- Tippen Sie auf .

Tippen Sie  an, bevor Sie auf  tippen, um die jeweils letzte Aktion mit dem Stift oder Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



- Tippen Sie auf »Ja«.

Die Notiz wird gespeichert.

Zum Annullieren des Speicherns tippen Sie dagegen »Nein« an.



Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um das Auswahlménü für den Aufnahmemodus aufzurufen, und wählen Sie das Motivprogramm  »**Panorama-Assistent**« (📖 59).

Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: rechts () , links () , nach oben () oder nach unten () .

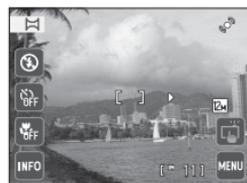
Zum Ändern der Schwenkrichtung tippen Sie auf das entsprechende Richtungssymbol.

Die Einstellungen für Blitz (📖 42), Selbstausslöser (📖 44) und Nahaufnahme (📖 45) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.



- 4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass ein Drittel des Bilds auf dem Display das durchsichtig eingblendete vorherige Bild überlappt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Tippen Sie auf **X**, sobald die Panorama-Serie vollendet ist.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 2 zurück.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser und Nahaufnahme können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »Bildqualität/-größe«-Einstellungen (📖 48) oder »Belichtungskorrektur« (📖 52) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 149) während der Aufnahme auf Ruhezustand schaltet. Wählen Sie daher beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

📖 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »Panorama-Assistent« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



📖 Panorama Maker

Installieren Sie das Programm »Panorama Maker« von der im Lieferumfang enthaltenen CD »Software Suite«. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 126) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (📖 130) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

📖 Weitere Informationen

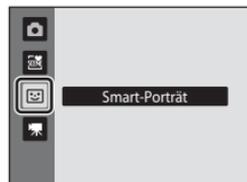
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 162).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

In der Standardeinstellung verwendet die Kamera den Porträt-Autofokus für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, sobald ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste , um das Auswahlnenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und tippen Sie dann  an.

Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.



Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Falls Sie nun ein Gesicht mit einfachem Rahmen antippen, ändert er sich zu einer Doppellinie und die Kamera stellt auf dieses Gesicht scharf.

- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion »Lächeln-Auslöser« ( 74) an und löst den Verschluss automatisch aus. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte ( 4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses flackert die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wird die Haut des Motivs weichgezeichnet (»Haut-Weichzeichnung«;  74) und dann erst wird das Bild gespeichert.

- 4 Die Aufnahme wird beendet.

Um das automatische Aufnehmen von lächelnden Gesichtern zu beenden, entweder die Kamera ausschalten, den »Lächeln-Auslöser« auf »Aus« setzen oder die Taste  für einen anderen Aufnahmemodus drücken.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zu Porträt-Autofokus« (📖 57).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie **»Haut-Weichzeichnung«** auf **»Aus«** und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf ein gespeichertes Bild angewendet werden (📖 112).

Automatisches Ausschalten im Modus Lächeln-Auslöser

Wenn Sie **»Lächeln-Auslöser«** auf **»Ein«** stellen, ist die Ausschaltzeitfunktion (📖 149) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Im Smart-Porträt-Modus verfügbare Funktionen

- Der Modus »Motivauswahl & Auslösung« (📖 34) ist zuschaltbar, wenn **»Lächeln-Auslöser«** auf **»Aus«** gestellt ist.
- Der Modus »Messfeldauswahl« (📖 37) ist zuschaltbar.
- Wenn **»Blinzelpfung«** auf **»Ein«** gestellt ist, steht der Blitz nicht zur Verfügung. Wenn **»Blinzelpfung«** auf **»Aus«** eingestellt ist, wird die Blitzeinstellung (📖 42) auf **»AUTO«** (Automatik) gestellt (kann verändert werden).
- Wenn **»Lächeln-Auslöser«** auf **»Aus«** gestellt ist, sind die Optionen für den Selbstausröser (📖 44) verfügbar.
- Der Modus »Nahaufnahme« kann nicht verwendet werden.
- Öffnen Sie das Menü  (Smart-Portrait) durch Antippen von  und stellen Sie **»Bildqualität-größe«**, **»Haut-Weichzeichnung«**, **»Lächeln-Auslöser«**, **»Belichtungskorrektur«** und **»Blinzelpfung«** (📖 74) ein.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 31).

Smart-Porträt-Menü

Die folgenden Optionen können im Smart-Porträt-Menü angewendet werden. Tippen Sie im Smart-Porträtmodus (📖 72) auf **MENÜ** (📖 14), um das einschlägige Menü aufzurufen und wählen Sie dann die verschiedenen Optionen durch Antippen im Menü.

Bildqualität/-größe

Stellen Sie **»Bildqualität/-größe«** (📖 48) ein. Eine Änderung der Einstellung für Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenz-Modus) aus.

Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen **»Stark«**, **»Normal«** (Standardeinstellung) und **»Schwach«** ausgewählt werden. Bei Auswahl von **»Aus«** ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor eingeblendet ist (📖 11). Bei Einstellung **»Aus«** erscheint dieses Symbol nicht. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

- **»Ein«** (Standardeinstellung): Die Kamera verwendet den Porträt-Autofokus für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- **»Aus«**: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser oder tippen Sie das Motiv auf dem Monitor an, um ein Bild aufzunehmen.
- Wenn der Lächeln-Auslöser aktiviert ist, wird während der Aufnahme ein Symbol am Monitor angezeigt (📖 11). Bei Einstellung **»Aus«** erscheint dieses Symbol nicht.

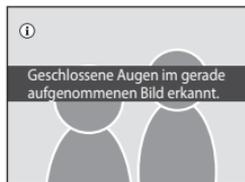
Belichtungskorrektur

Stellen Sie **»Belichtungskorrektur«** (📖 52) für Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus ein.

Blinzelpfung

Wenn **»Ein«** ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
- Wenn **»Ein«** eingestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
- Die Standardeinstellung ist **»Aus«**.
- Auf dem Monitor wird die aktuelle Einstellung angezeigt (📖 11). Bei Einstellung **»Aus«** erscheint dieses Symbol nicht.



Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«

Drücken Sie auf die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln und aufgenommene Bilder anzusehen (📖 32).

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Option	Taste	Beschreibung	📖
Bildindex einblenden	W 	Drehen Sie den Zoomschalter auf W  , um 4, 9 oder 16 Bildminiaturen anzuzeigen.	77
Ausschnittvergrößerung	T 	Drehen Sie den Zoomschalter auf T  , um das Bild bis zu 10x vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf X .	79
Schaltet Wiedergabefunktionssymbole und Informationsanzeigen ein bzw. aus	INFO 	Tippen Sie auf INFO , um Wiedergabefunktionssymbole und Informationsanzeigen ein bzw. auszuschalten.	12
Bild auswählen	 oder 	Tippen Sie  oder  an oder ziehen Sie das Bild zur Seite, um das vorige oder nächste Bild anzuzeigen. Streichen Sie mit Ihrem Finger über mindestens den halben Monitor, um vorherige oder nachfolgende Bilder in Schritten von fünf zu durchblättern.	32
Bearbeiten der Bilder		Tippen Sie auf  , um das Bearbeitungs Menü anzuzeigen. Bilder können Alben hinzugefügt bzw. daraus entfernt werden.	81, 84, 102, 103, 105
Wiedergabe von Filmsequenzen		Tippen Sie auf  , um den gerade angezeigten Film wiederzugeben.	123
Löschen von Bildern		Tippen Sie auf  , um das gerade angezeigte Bild zu löschen.	33
Wiedergabemenü aufrufen	MENU 	Tippen Sie auf MENU , um das im aktuellen Modus verfügbare Menü anzuzeigen.	93
Wechseln in einen anderen Wiedergabemodus		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren«.	80
Wechsel in den Aufnahmemodus	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser.	32

Wiedergabe von Bildern

Bilder, in denen während der Aufnahme ein Gesicht erkannt wurde (📖 56), können bei Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch gedreht werden. Davon ausgenommen sind Bilder, die mit den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« erstellt wurden (📖 53).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie während Einzelbildwiedergabe (📖 75) den Zoomschalter auf **W** (📐), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen.

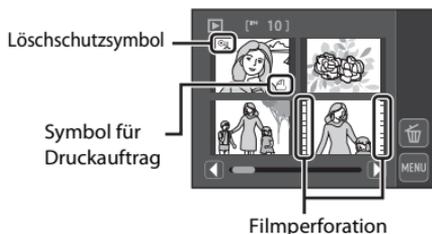


Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Erhöhen der Anzahl der angezeigten Bilder	W (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📐), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16.	
Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder	T (📏)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📏), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Bildminiaturen auf T (📏), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Navigieren durch Displayanzeige	⏪ oder ⏩	Tippen Sie auf ⏪ oder ⏩ bzw. verwenden Sie den Schieberegler unten am Monitorrand.	–
Wechsel auf »Einzelbildwiedergabe«	–	Tippen Sie ein Bild an.	–
Löschen von Bildern	🗑️	Tippen Sie 🗑️ an, um Bilder zur Löschung zu wählen. Tippen Sie die zu löschenden Bilder an und dann auf OK .	–
Wechsel in den Aufnahmemodus	📷	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	32
	⏴		

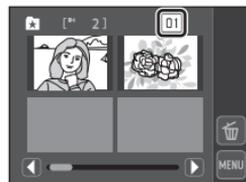
📌 Bildindex mit Miniaturen

Wenn Sie Bilder mit »**Druckauftrag**« (📖 94) oder »**Schützen**« (📖 100) markiert haben, werden sie zusammen mit den rechts angezeigten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden durch Filmperforationen gekennzeichnet.



Indexbildanzeige im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Wenn Indexbilder im Modus »Lieblingsbilder« ( 81) angezeigt werden, erscheint das Lieblingsbilder-Symbol rechts über den Bildminiaturen.
- Wenn Bildminiaturen mit der automatischen Sortierfunktion ( 88) angezeigt werden, erscheint das Categoriesymbol der Bilder rechts über den Bildminiaturen.

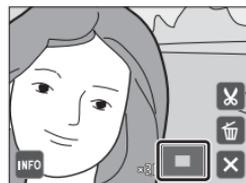


Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) während der Einzelbildwiedergabe (📖 75) vergrößern Sie den mittleren Bereich des Wiedergabebilds.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.

Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzuzoomen	T (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf T (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10x Vergrößerung).	-
Auszuzoomen	W (📐)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf W (📐) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Sobald der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	-
Ändern des Anzeigebereichs	-	Sie können durch Ziehen des Bildes den gegenwärtig angezeigten Bildbereich ändern.	-
Löschen von Bildern	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️, um ein Bild zu löschen.	32
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	✕	Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, tippen Sie auf ✕.	33
Beschneiden von Bildern	✂️	Drücken Sie die Taste ✂️, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden.	118
Wechsel in den Aufnahmemodus	📷	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	32
	⬇️		

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Wird ein mit Porträt-Autofokus (📖 56) aufgenommenes Bild durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) vergrößert (Ausschnittvergrößerung), wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (ausgenommen sind hier Bilder, die mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie«; 📖 53 aufgenommen wurden).

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Tippen Sie 📷 oder 📷 an, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie den Zoomschalter zur Anpassung des Zoomfaktors auf **T** (🔍) oder **W** (📐) drehen, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.

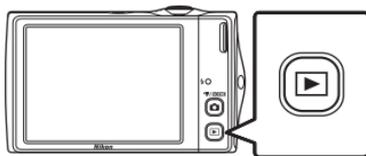


Auswählen eines Wiedergabemodus

Wählen Sie den Wiedergabemodus zwischen  (Wiedergabe),  (»Lieblingsbilder«),  (»automatische Sortierung«) und  (»nach Datum sortieren«).

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf .

Es wird das Wiedergabemodus-Auswahlmenü eingeblendet.



2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Wiedergabemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus.

Um ohne Änderungen zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste .



1  **Wiedergabemodus**  32

Wiedergabe aller Bilder

2  **Modus »Lieblingsbilder«**  81

Wiedergabe der Bilder in einem Album

3  **Automatische Sortierung**  88

Zur Wiedergabe von Aufnahmen und Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.

4  **Nach Datum sortieren**  91

Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Bilder können nach Alben sortiert werden. Nachdem Bilder nach Alben sortiert wurden, können Sie im Modus »Lieblingsbilder« die Wiedergabe auf Bilder in einem spezifischen Album beschränken. Durch das Gruppieren von Bildern in Alben lassen sich bestimmte Aufnahmen schneller und einfacher finden. Sie können Bilder nach Alben für bestimmte Ereignisse wie Reise oder Hochzeiten sortieren. Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Bilder können Alben hinzugefügt und nach Alben sortiert werden.

- 1** Bilder im Wiedergabemodus (📖 32) mit »Automatische Sortierung« (📖 88) oder »Nach Datum sortieren« (📖 91) anzeigen.

- 2** Wählen Sie ein Bild und tippen Sie  an.

Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an und tippen Sie auf . Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 3** Tippen Sie auf .

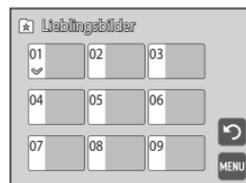
Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.



- 4** Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Das Bild wird dem Album hinzugefügt, wonach der Monitor zurück auf Einzelbildwiedergabe schaltet.

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um ein Bild mehreren Alben hinzuzufügen.



Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können Alben nicht hinzugefügt werden.
- Wenn das ausgewählte Bild bereits zu einem Album hinzugefügt wurde, ist das Kontrollkästchen für das Album, dem es hinzugefügt wurde, markiert (✔).
- Wenn Sie Bilder zu Alben gruppieren, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner (📁 162) verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📁 87).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (📁 84).

Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus » Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- Sowohl bei der Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden und Bilder können als Bildindex angezeigt werden. Standbilder können bearbeitet werden.
- Wenn Sie  während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige antippen, um das Menü »Lieblingsbilder« ( 85) aufzurufen, können alle zum angegebenen Album hinzugefügten Bilder für das Löschen, Anzeigen in einer Diashow, Drucken und Schützen vor versehentlichem Löschen gewählt werden.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü aufzurufen, und dann auf .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

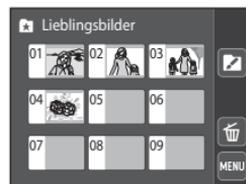


- 2 Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Die Fotos im gewählten Album werden im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Das Symbol für das aktuelle Album wird eingeblendet.

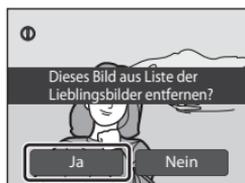
Um zur Albumauswahl zurückzukehren, tippen Sie auf .



Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie in Schritt 2 das gewünschte Bild während der Einzelbildwiedergabe im Modus »Lieblingsbilder« (📖 83), tippen Sie auf  und dann im Bearbeitungsmenü auf . Nach dem Antippen von  erscheint eine Sicherheitsabfrage.
- Tippen Sie auf »**Ja**«, um das Bild aus dem Album zu löschen. Zum Beenden ohne Löschen des Bildes tippen Sie auf »**Nein**«.



Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (📖 87).

Funktion »Lieblingsbilder«

Folgende Aktionen sind über die Albumliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Albumsymbol ändern		Dient zum Ändern des einem Album zugeordneten Symbols.	86
Löschen von Bildern aus einem bestimmten Album		Tippen Sie auf  , um das Albumwahlménü aufzurufen. Wählen Sie das gewünschte Album und tippen Sie auf OK , um alle Fotos zu löschen, die dem Album hinzugefügt wurden.	–
Wechseln auf Menü »Lieblingsbilder«		Tippen Sie auf  , um das Menü »Lieblingsbilder« aufzurufen.	85
Ändern des Wiedergabemodus		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	80
Wechsel in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser.	32
			

Menü »Lieblingsbilder«

Tippen Sie im Modus »Lieblingsbilder« auf , um die folgenden Menüoptionen ausschließlich auf die Bilder im gewählten Album anzuwenden.

- Druckauftrag →  94
- Diashow* →  97
- Löschen →  98
- Schützen* →  100

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wenn Sie bei angezeigter Albumliste ( 83)  antippen, können Sie die Option »Druckauftrag« für alle Bilder im betreffenden Album übernehmen oder alle Fotos im Album löschen.

Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, tippen Sie während der Einzelbildwiedergabe  an.

Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Das einem Album zugeordnete Symbol kann geändert werden, um das Thema der im Album enthaltenen Bilder widerzuspiegeln.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü aufzurufen, und dann auf .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

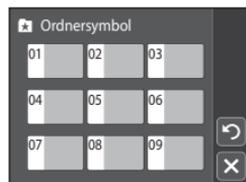


- 2 Tippen Sie auf .



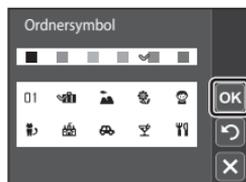
- 3 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

Der Auswahlbildschirm für Albumsymbole und Symbolfarbe wird angezeigt.



- 4 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol sowie die Farbe und dann auf .

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.



Hinweise zu den Symbolen für Alben

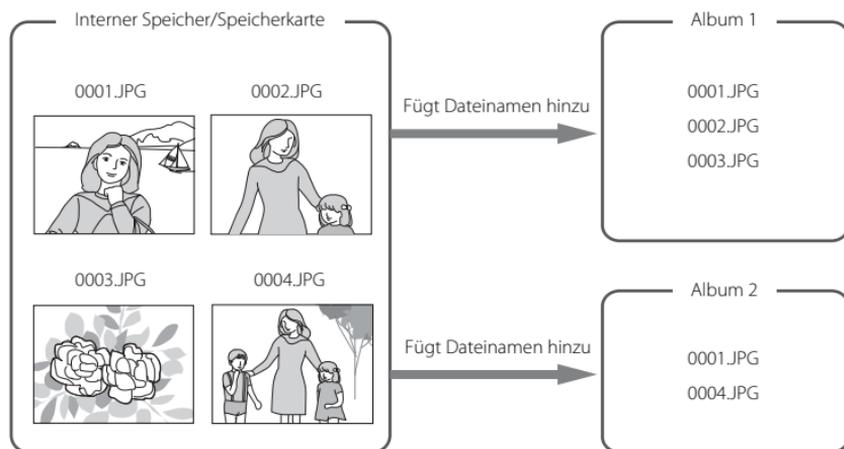
Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind schwarze Zahlen.

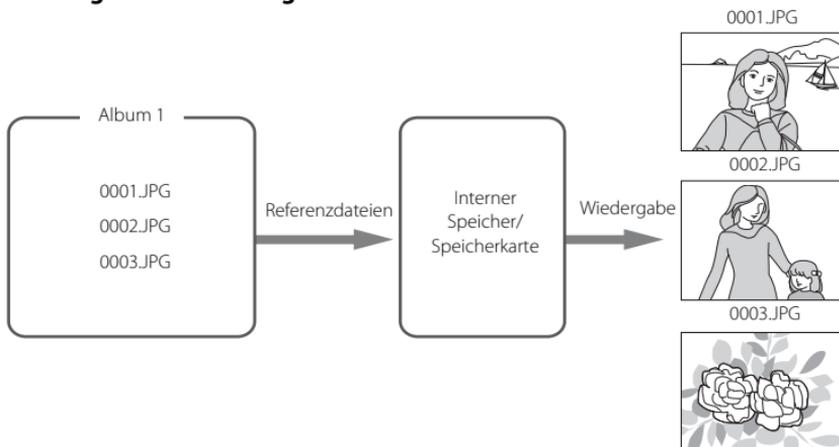
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📖 162). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben gruppiert. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds (📖 33, 85, 98) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«

Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch in folgende Kategorien einsortiert. Wenn » Automatische Sortierung« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

 Lächeln	 Porträts	 Food
 Landschaft	 Dämmerung und Nacht	 Nahaufnahmen
 Filmsequenz	 Bearbeitete Kopien	 Andere Motive

- Sowohl bei der Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden und Bilder können als Bildindex angezeigt werden. Bilder können bearbeitet und zu Alben hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Sie Filmsequenzen wiedergeben.
- Wenn Sie  antippen, wird das Menü »Automatische Sortierung« ( 90) eingeblendet und alle unter der angegebenen Kategorie gespeicherten Bilder können zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü aufzurufen, und tippen Sie auf .

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Kategorie durch Antippen aus.

Einzelheiten zu den Kategorien finden Sie unter »Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«« ( 89).

Die Fotos in der gewählten Kategorie werden mit Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Das Symbol der gegenwärtig gewählten Kategorie wird am unteren Displayrand eingeblendet.

Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf , um zur Kategorie-Liste zurückzukehren.



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
 Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖 72) und auf » Ein « eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Porträts	Im Modus  (Automatik) mit »Porträt-Autofokus« (📖 26) aufgenommene Bilder. Mit den Motivprogrammen » Porträt «*, » Nachporträt «*, » Innenaufnahme « und » Gegenlicht «* aufgenommene Bilder (📖 59). Mit Smart-Porträt (📖 72) und auf » Aus « eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
 Food	Mit Motivprogramm » Food « (📖 59) aufgenommene Bilder.
 Landschaft	Mit Motivprogramm » Landschaft «* aufgenommene Bilder (📖 59).
 Nachtaufnahme	Mit den Motivprogrammen » Nachtaufnahme «*, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « und » Feuerwerk « aufgenommene Bilder (📖 59).
 Nahaufnahmen	Im Modus  (Automatik) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (📖 45). Mit Motivprogramm » Nahaufnahme «* aufgenommene Bilder (📖 59).
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 119).
 Bearbeitete Kopien	Kopien werden mit der Bildbearbeitungsfunktion (📖 105) erstellt.
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen, werden angezeigt.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« (📖 60) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet sind, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen dieser Kategorie mehr zugeordnet oder im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖 32) oder in der Datumsliste angezeigt werden (📖 91).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopiert wurden oder umgekehrt (📖 100), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S4000 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Verwenden der »Automatischen Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Löschen von Bildern, die einer bestimmten Kategorie zugeordnet sind		Tippen Sie auf  , um das Kategoriwahlmenü aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Kategorie und tippen Sie auf  , um alle Fotos zu löschen, die der Kategorie zugeordnet sind.	-
Menü »Automatische Sortierung« aufrufen		Tippen Sie auf  , um das Menü »Automatische Sortierung« aufzurufen.	90
Wechseln in einen anderen Wiedergabemodus		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	80
Wechsel in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser.	32
			

Menü »Automatische Sortierung«

Tippen Sie im Modus »Automatische Sortierung« auf , um die folgenden Menüoptionen ausschließlich auf die Bilder in der gewählten Kategorie anzuwenden.

Druckauftrag	→  94
Diashow*	→  97
Löschen	→  98
Schützen*	→  100

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wenn Sie bei angezeigter Kategorieliste ( 88)  antippen, können Sie die Option »Druckauftrag« für alle Bilder unter der betreffenden Kategorie übernehmen oder alle Fotos darunter löschen.

Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, tippen Sie während der Einzelbildwiedergabe  an.

Anzeigen von Bildern nach Datum (Modus »Nach Datum sortieren«)

Im Modus »12h Datumsliste« können Sie nur Bilder mit dem gleichen Datum wiedergeben.

- Sowohl bei der Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert, als Minitaturbilder in einem Bildindex angezeigt, bearbeitet oder zu Alben hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Filmsequenzen wiedergegeben werden.
- Durch Antippen von  wird das Menü »Nach Datum sortieren« ( 92) eingeblendet und alle an einem bestimmten Tag aufgenommenen Bilder können zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«

- 1** Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste , um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü aufzurufen, und dann auf .

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



- 2** Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Die Kamera listet bis zu 29 Tage auf. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage unter »Andere« aufgeführt.



Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Tippen Sie während Einzelbildwiedergabe auf , um zur Datumsliste zurückzukehren.



Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden. Falls mehr Bilder vorliegen, erscheint neben der Bildanzahl des betreffenden Datums ein »*«, um anzuzeigen, dass mehr als 9001 Bilder vorhanden sind.
- Aufnahmen vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit werden mit dem Aufnahmedatum 01/01/2010 erfasst.

Verwenden der Option »Nach Datum sortieren«

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Navigieren durch Displayanzeige	 oder 	Tippen Sie auf  oder  bzw. verwenden Sie den Schieberegler unten am Monitorrand.	–
Löschen von Bildern, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden		Tippen Sie auf  , um das Datumsauswahlmenü aufzurufen. Wählen Sie das gewünschte Datum und tippen Sie auf  , um alle Fotos zu löschen, die an diesem Tag aufgenommen wurden.	–
Datumsliste anzeigen		Tippen Sie auf  , um das Menü »Nach Datum sortieren« aufzurufen.	92
Wechseln in einen anderen Wiedergabemodus		Drücken Sie die  -Taste, um das Wiedergabemodus-Auswahlmenü zu öffnen.	80
Wechsel in den Aufnahmemodus		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser.	32
			

Menü »Nach Datum sortieren«

Tippen Sie im Modus »Nach Datum sortieren« auf , um die folgenden Menüoptionen ausschließlich auf die Bilder des gewählten Datums anzuwenden.

- Druckauftrag →  94
- Diashow* →  97
- Löschen →  98
- Schützen* →  100

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wenn Sie bei angezeigter Datumsliste ( 91)  antippen, können Sie die Option »Druckauftrag« für alle Bilder des betreffenden Datums übernehmen oder alle Fotos dieses Tages löschen.

Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, tippen Sie während der Einzelbildwiedergabe  an.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü beinhaltet folgende Optionen:

Druckauftrag

94

Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.

Diashow

97

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

Löschen

98

Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder. Es können mehrere Bilder zugleich gelöscht werden.

Schützen

100

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Kopieren

100

Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.

Aufrufen des Wiedergabemenüs

Drücken Sie die -Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln (32).

Tippen Sie auf , um das Wiedergabemenü aufzurufen.



- Tippen Sie auf die entsprechenden Menüoptionen, um Einstellungen vorzunehmen.
- Tippen Sie zum Verlassen des Wiedergabemenüs auf .

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

▶-Taste (Wiedergabemodus) → **MENU** (Wiedergabemenü) → Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (📖 177) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (📖 177) Drucker (📖 132). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Tippen Sie im Wiedergabemodus auf **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Tippen Sie auf »**Druckauftrag**«.

Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergeben.



3 Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«.



4 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Tippen Sie auf das gewünschte Bild und dann auf **+** oder **-**, um die Anzahl der Abzüge vorzugeben.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzeige der Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Tippen Sie auf **📑** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📑), um zur Ansicht von 6 Indexbildern zurückzukehren.

Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.



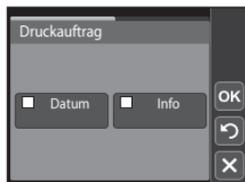
5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf **»Datum«**, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Tippen Sie auf **»Info«**, um Fotoinformationen (Verschlusszeit und Blende) auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern auszudrucken.

Tippen Sie **OK** an, um den Druckauftrag abzuschließen und das Menü zu verlassen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen **»Datum«** und **»Info«** im Menü **»Druckauftrag«** markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (🖨️ 177) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

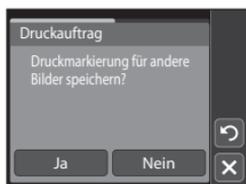
- Die Bildinformationen können nicht auf das Bild gedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (🖨️ 137).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen **»Datum«** und **»Info«** zurückgesetzt werden, wenn die Option **»Druckauftrag«** angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das Aufnahmedatum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü unter **»Datum«** in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.



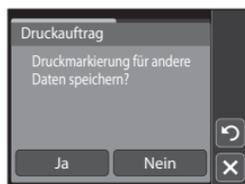
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Lieblingbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben der gewählten Kategorie bzw. des gewählten Datums weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um Bilder im ausgewählten Album, in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zum vorhandenen Druckauftrag hinzuzufügen.
- Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album, in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zu beschränken.



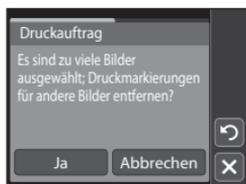
Lieblingbilder/
Automatische Sortierung



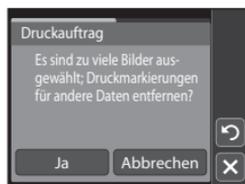
Nach Datum sortieren

Falls Sie mehr als 99 Bilder für den Druckauftrag markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



Lieblingbilder/
Automatische Sortierung



Nach Datum sortieren

Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 3 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (📖 94), um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« (📖 144) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden dessen Datum und die Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Es werden nur das im Bild einbelichtete Datum und die einbelichtete Uhrzeit gedruckt, selbst wenn die Option »Datum« unter »**Druckauftrag**« aktiviert ist.

Diashow

▶-Taste (Wiedergabemodus) → **MENU** (Wiedergabemenü) → Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Tippen Sie auf »Start«.

Um die Intervalle zwischen Bildern zu ändern, tippen Sie auf »Bildintervall« und wählen das gewünschte Intervall, bevor Sie »Start« antippen.

Um die Diashow automatisch zu wiederholen, wählen Sie vor der Auswahl von »Start« die Option »Wiederholen«. Bei aktivierter Wiederholung wird die Option »Wiederholen« durch ein Häkchen (✓) markiert.



2 Die Diashow beginnt.

Tippen Sie auf den Monitor, um die Funktionssymbole anzuzeigen, und auf **INFO**, um sie auszublenden.



Tippen Sie ein Symbol an, um die entsprechende Aktion auszuführen. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:

Aktion	Taste	Beschreibung
Rücklauf		Berühren Sie für Bildrücklauf die Schaltfläche kontinuierlich.
Vorlauf		Berühren Sie für Bildvorlauf die Schaltfläche kontinuierlich.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Während die Wiedergabe unterbrochen ist, können folgende Funktionen über die Steuerungssymbole am rechten Monitorrand durchgeführt werden.
		Die Diaschau bildweise zurückgehen. Die Schaltfläche kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Rücklauf durchzuführen.
		Die Diaschau bildweise vorwärts spulen. Die Schaltfläche kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Vorlauf durchzuführen.
		Fortsetzen der Wiedergabe.
Beenden		Beendet Wiedergabe und schaltet auf das Wiedergabemenü.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild in der Diashow gezeigt.
- Selbst wenn Sie »Wiederholen« wählen, wird eine Diashow nur maximal 30 Minuten abgespielt (📖 149).

Löschen (Löschen mehrerer Bilder)

-Taste (Wiedergabemodus) →  (Wiedergabemenü) →  Löschen

Löscht ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die zu löschenden Bilder und löschen Sie sie. Siehe »Bildauswahl« ( 99) hinsichtlich Einzelheiten.

Alle Bilder

Alle Bilder löschen. Im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« werden alle Bilder im gewählten Album, der gewählten Kategorie bzw. des gewählten Datums gelöscht.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden ( 100).

Bildauswahl

Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird bei folgenden Menüs eingeblendet:

- **Wiedergabemenü: Druckauftrag** > **Bilder auswählen** (📖 94), **Löschen** > **Bilder auswählen** (📖 98), **Schützen** (📖 100), und **Kopieren** > **Ausgewählte Bilder** (📖 100)
- **Systemmenü: Startbild** > **Eigenes Bild** (📖 140)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.



- 1 Tippen Sie das betreffende Bild zum Wählen an. Zum Abwählen erneut antippen.

Für »**Startbild**« kann immer nur ein Bild ausgewählt werden.

Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (**Q**), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Tippen Sie auf **W** (**W**) oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (**W**), um zur Ansicht von 6 Indexbildern zurückzukehren.

Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑) links oben im betreffenden Bild angezeigt.

Wenn Sie Bilder für »**Druckauftrag**« auswählen, **+** oder **-** antippen, um die Kopienanzahl für jedes Bild anzugeben.

- 2 Tippen Sie auf **OK**, um die Bildauswahl abzuschließen.

Nachdem Sie »**Bilder auswählen**« gewählt haben, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.



Schützen

▶-Taste (Wiedergabemodus) →  (Wiedergabemenü) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie durch Antippen die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildauswahl« ( 99).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 150).

Geschützte Bilder sind am Symbol  zu erkennen ( 13, 77).

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

▶-Taste (Wiedergabemodus) →  (Wiedergabemenü) →  Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie im Fenster »Kopieren« auf die gewünschte Option.

 → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

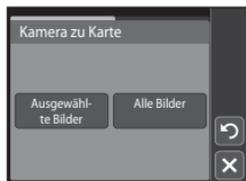
 → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.

Ausgewählte Bilder: Kopiert gewählte Bilder aus Bildauswahlfenster ( 99).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien mit anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (📖 103) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »Druckauftrag« (📖 94) ausgewählt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Einstellungen für »Schützen« (📖 100) werden jedoch zusammen mit Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 88).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (📖 81) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Tippen Sie auf , um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

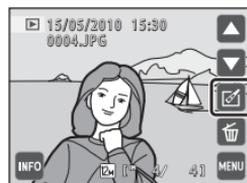
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 162).

Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

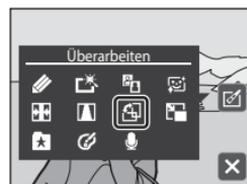
- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an (📖 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie  oder  an.



90°-Drehung gegen den Uhrzeigersinn



90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Das Bild dreht sich um 90°.

Tippen Sie auf **OK**, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf **X**.

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

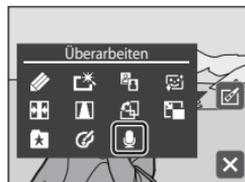
- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an ( 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf , um die Sprachnotiz abzuspielen.

Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf .

Tippen Sie während der Wiedergabe auf , um die Lautstärke einzustellen.

 blinkt während der Wiedergabe.

Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf .



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie in Schritt 3 von »Wiedergabe von Sprachnotizen« auf . Tippen Sie auf »Ja«, um nur die Sprachnotiz zu löschen.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S4000 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S4000 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 162). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Malen (📖 107)	Zeichnen auf Bilder, um Verzerrungen hinzuzufügen.
Schnelle Bearbeitung (📖 110)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (📖 111)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📖 112)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Dehnen (📖 114)	Dehnt das gegenwärtige Bild horizontal, um das Motiv schmaler oder breiter zu gestalten.
Perspektivkorrektur (📖 115)	Korrigiert die Perspektive von Bildern die im Breitformat aufgenommen wurden. Bewirkt eine Perspektivkorrektur wie bei Wechselobjektiven. Diese Option eignet sich für Fotos von Gebäuden oder Architektur.
Kompaktbild (📖 116)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Farbeffekte (📖 117)	Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.
Ausschnitt (📖 118)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder zur Neugestaltung eines Bildausschnitts.

Einzelheiten über die Bildrehfunktion siehe Seite 102 und über Sprachnotizen siehe Seite 103.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die im Modus »**Bildqualität/-größe**« (📖 48) mit der Einstellung  »**3968x2232**« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen dieser Kamera, sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 112) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit dieser Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einer anderen Digitalkamera zu einem Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Malen	Die Funktionen »Malen«, »Kompaktbild« und »Beschnitt« sind verfügbar.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Farbeffekte Dehnen Perspektivkorrektur	Die Funktionen »Malen«, »Haut-Weichzeichnung« und »Beschnitt« können hinzugefügt werden.
Haut-Weichzeichnung	Mit Ausnahme von Haut-Weichzeichnung können weitere Editierfunktionen aufgerufen werden.
Kompaktbild	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.
Beschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden. Allerdings kann die Malfunktion nicht auf beschnittene Kopien angewendet werden, die mit einer Bildgröße von 640 × 480 Pixeln oder größer gespeichert wurden.

- Die durch Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« anwenden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auf die mit Haut-Weichzeichnung aufgenommenen Bilder (📖 74) angewendet werden.
- Bilder, die im Modus »Zeichnen« (📖 69) erstellt werden, können nur mit »Malen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« bearbeitet werden.

Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckmarkierung (📖 94) und Schutzeinstellungen (📖 100) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

Bildbearbeitung

Malen: Malen auf Bildern

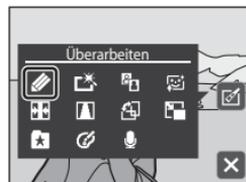
Sie können auf Bilder zeichnen oder sie verzieren. Es kann auch das Aufnahmedatum verziert werden. Die bemalten Bildversionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an (📖 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Verwenden Sie zum Bemalen von Bildern die Werkzeuge , ,  und .

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Schreiben und Zeichnen auf Bildern« (📖 108).

Tippen Sie  an, um das Bild auf das 3-Fache zu vergrößern - die optimale Displaygröße zum Bemalen von Bildern. Tippen Sie auf , ,  oder , um den Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie  an, um auf die ursprüngliche Displaygröße zurückzuschalten.

Tippen Sie auf , um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).

Rückgängig machen



Bildausschnitt
Dekoration
Radierer
Stift

- 4 Tippen Sie auf .



5 Tippen Sie auf »Ja«.

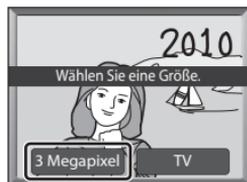
Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine dekorierte Kopie an.
Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.



6 Wählen Sie ein Format.

Wählen Sie die Kopiengröße zwischen »3 Megapixel« (2048 × 1536) und »TV« (640 × 480) Pixeln.

Wenn Bilder unter »Bildqualität/-größe« (📖 48) mit einer Einstellung von **PC** »1024×768« oder **TV** »640×480« bearbeitet oder beschnittene Kopien mit einer Pixelgröße von weniger als 3.000.000 gespeichert wurden, die mit der Malfunktion dann weiter verändert wurden, speichert die Kamera die Kopien grundsätzlich mit einer Auflösung von »TV« (640 × 480) Pixeln.
Bemalte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol 🖋 zu erkennen.

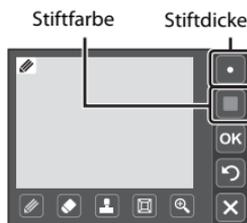


Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

- Tippen Sie auf das Dicksymbol, um die Breite des Stifts festzulegen.
- Tippen Sie auf das Farbsymbol, um eine Farbe zu wählen.



Radierer-Werkzeug für Bemalen

Tippen Sie auf , um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.

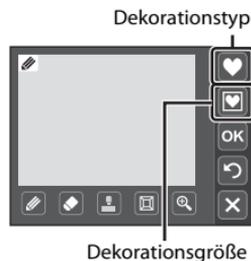
- Tippen Sie auf das Symbol »Radierergröße«, um die Breite des Radierers zu wählen.



Hinzufügen von Dekorationen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.

- Tippen Sie auf das Symbol »Dekorationstyp«, um eine der 14 Dekorationen zu wählen.
- Tippen Sie auf das Symbol »Dekorationsgröße«, um die Dekorationsgröße zu wählen. Wurde **DATE** als Dekorationstyp gewählt, sehen Sie die Optionen **DATE** (Tag, Monat, Jahr) und **DATE** (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) eingeblendet.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie  an, um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie  oder  an, um sieben verschiedene Rahmen nacheinander aufzurufen. Tippen Sie **OK** an, um einen Rahmen zu wählen.



Hinweise zum Verzieren des Aufnahmedatums

- Falls das Aufnahmedatum in die Bilder mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« ( 48) unter **VEB** »640x480« einbelichtet wurde, ist das Aufnahmedatum u.U. nur schwer lesbar. Setzen Sie zur Aufnahme »Bildqualität/-größe« auf **PC** »1024x768« oder größer und wählen Sie »3 Megapixel«, um das Bild mit einbelichteter und verzierter Datumsangabe zu speichern.
- Das Datum mit Dekoration wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum« ( 141) ausgewählt wurde.
- Bei Datum und Zeit, die mit der Dekoration eingefügt werden, handelt es sich um Aufnahmedatum und -zeit. Diese Angaben können nicht verändert werden.

Weitere Informationen

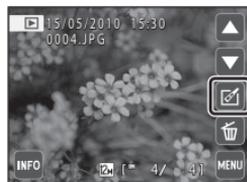
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verstärktem Kontrast und höherer Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

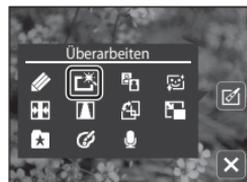
- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an ( 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Auswahl des Bearbeitungsgrades wird geöffnet.



- 3 Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt eine neue, entsprechend modifizierte Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt von Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an ( 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Das Originalbild wird am Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnen von Hauttönen

Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an ( 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2** Tippen Sie auf .

Die Anzeige für die Auswahl des Grads der durchzuführenden Verbesserung wird angezeigt.

Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt, und die Kamera kehrt zur Einzelwiedergabe zurück.



- 3** Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf .

Zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewendet wurde und das in der Mitte des Monitors vergrößert angezeigt wird, erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf .



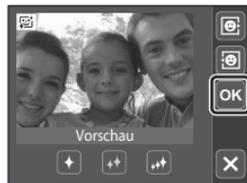
- 4** Überprüfen Sie die Qualität der Bildoptimierung.

Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.

Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet werden soll, tippen Sie auf  oder , um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.

Um den Grad des Effekts zu ändern, tippen Sie auf , wodurch Sie zu Schritt 3 zurückkehren.

Tippen Sie auf , um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.



5 Tippen Sie auf »Ja«.

Es wird eine weichgezeichnete Kopie erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweis zur »Haut-Weichzeichnung«

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter, kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

Dehnen: Dehnen von Bildern

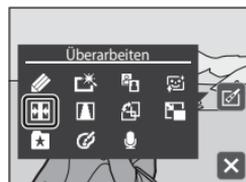
Dehnt/Komprimiert Bilder horizontal. Die Kopien mit Dehnungseffekt werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an ( 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  bzw. auf den Schieberegler unten am Monitorrand, um den Dehnungseffekt festzulegen.



- 4 Tippen Sie auf .



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera erstellt eine neue Kopie mit Dehnungseffekt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Kopien mit Dehnungseffekt sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

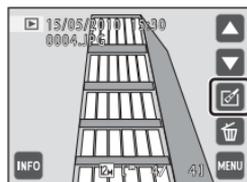
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts

Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Breitformat aufgenommen wurden. Kopien, die mit »Perspektivkorrektur« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an () und tippen Sie auf .

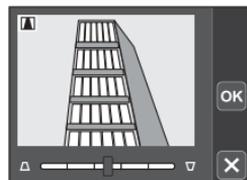
Das Bearbeitungs­menü wird geöffnet.



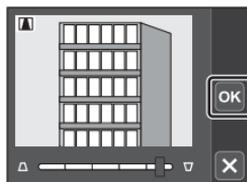
- 2** Tippen Sie auf .



- 3** Tippen Sie auf  oder  bzw. auf den Schieberegler unten am Monitorrand, um die Perspektivkorrektur festzulegen.



- 4** Tippen Sie auf .

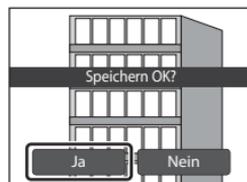


- 5** Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

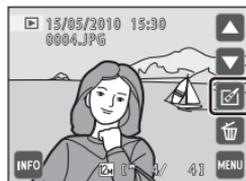
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

Kompaktbild: Änderung der Bildgröße

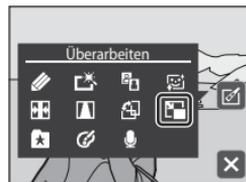
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Dabei stehen die Größen  »640x480«,  »320x240« und  »160x120« zur Wahl.

- 1 Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an (📖 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf das Symbol »Kompaktbild« und dann auf **OK**.



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 162).

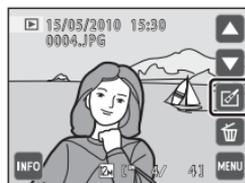
☞ Farbeffekte: Ändern der Farbtöne

Ändert die Farbtöne. Kopien, die mit veränderter Farbtönung erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

Optionen	Beschreibung
☞ Lebendige Farben	Für Bilder mit verstärkter Farbtintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
☞ Graustufen	Legt Kopien als Graustufenbilder an.
☞ Sepia	Bilder werden mit Sepiatönung kopiert.
☞ Blauton	Legt Kopien als monochrome Bilder in Blau an.

- 1** Zeigen Sie ein Bild im Modus »Einzelbildwiedergabe« an (📖 75) und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2** Tippen Sie auf .



- 3** Tippen Sie auf das gewünschte Farbeffektsymbol und dann auf .

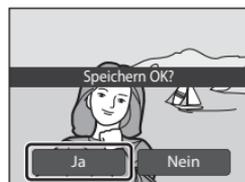


- 4** Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt eine neue Kopie mit entsprechend modifizierter Farbtönung an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Farbeffekte« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 162).

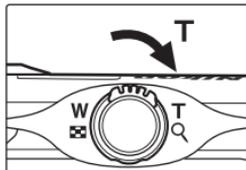
✂ **Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie**

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol  während der Ausschnittvergrößerung ( 79) angezeigt wird. Die beschnittenen Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe ( 75) den Zoomschalter auf **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.**

Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Das beschnittene Bild wird im Querformat angezeigt.

Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst das Bild drehen ( 102), bis es im Querformat eingeblendet wird. Vergrößern Sie das Bild und beschnitten Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



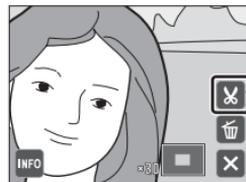
- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.**

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Verschieben Sie das Bild mit dem Finger so, bis nur noch der zur kopierende Bildausschnitt auf dem Monitor sichtbar ist.



- 3 Tippen Sie auf .**



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.**

Die Kamera legt eine neue Ausschnittkopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, verkleinert sich auch die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 x 240 oder 160 x 120, erscheint im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol  bzw.  wird bei der Einzelbildwiedergabe links am Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

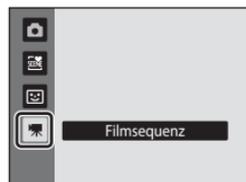
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 162).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Dank des integrierten Mikrofons können Sie mit Ihrer Kamera Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Wechseln Sie in den Aufnahmemodus und gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste , um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und tippen Sie auf .

Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt ( 121). Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB, auch wenn mehr freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für größere Videodateien zur Verfügung stehen sollte.



- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Wenn »Filmsequenz« ( 121) auf  »HD 720p« (Standardeinstellung) gesetzt ist, werden Filmsequenzen in dem rechts abgebildeten Bereich mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen.



Die ungefähr verbleibende Restzeit wird eingeblendet.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Filmaufzeichnung kann auch durch Antippen des Monitors gestartet und beendet werden.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 161). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Der optische Zoomfaktor kann nach Beginn der Filmaufzeichnung nicht mehr geändert werden. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung noch nicht eingestellt werden. Er kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen aktiviert werden (bis zu 2×).
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern.
- Der Bildwinkel (Aufnahmebereich) ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen kleiner als bei der Aufnahme von Bildern.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomfunktion oder Autofokus-Objektivantrieb werden möglicherweise aufgezeichnet.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (📖 159) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Hinweis zum »Autofokus«

Wenn im Filmmenü »Autofokus« auf »Einzelfautofokus« (Standardeinstellung) gesetzt ist, wird der Fokus beim Drücken des Auslösers (📖 122) gespeichert.

Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- Die Filmaufzeichnung kann durch Antippen des Monitors gestartet und beendet werden (Motivauswahl & Auslösung). Wenn Sie auf  tippen, können Sie die Motivauswahl & Auslösung auf **ON** (Standardeinstellung) oder **OFF** setzen.
- Nahaufnahme (📖 45) ist verfügbar. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung. Sie können auch den Blitz (📖 42) und den Selbstauslöser (📖 44) verwenden.
- Tippen Sie auf , um das -Menü (Filmsequenz) aufzurufen, in dem Sie »Filmsequenz«, »Autofokus«, und »Digital-VR« aktivieren können (📖 121).

Filmmenü

Im Filmmenü können Sie die Einstellungen von »**Filmsequenz**« (📖 121), »**Autofokus**« (📖 122) und »**Digital-VR**« (📖 122) ändern.

Wechseln Sie in den Aufnahmemodus  (Filmsequenzen) und tippen Sie auf  (📖 14), um das Filmmenü aufzurufen. Tippen Sie auf die entsprechenden Menüoptionen, um Einstellungen vorzunehmen.

Filmsequenz

 (Filmsequenz) →  (Filmmenü) → Filmsequenz

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 HD 720p (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. Bildgröße: 1280 × 720 Pixel Bildrate: 24 Bilder pro Sekunde
 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca.45 MB)	Speicherkarte* (4 GB)
 HD 720p (Standardeinstellung)	18 Sek.	28 Min. 50 Sek.
 TV-Clip 640	30 Sek.	46 Min.
 Videoclip 320	1 Min. 49 Sek.	2 Std. 45 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

* Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB, auch wenn mehr freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für größere Videodateien zur Verfügung stehen sollte. Die maximale Aufnahmedauer einer Filmsequenz wird während der Aufzeichnung angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 162).

Autofokus

 (Filmsequenz) →  (Filmmenü) → Autofokus

Zur Auswahl der Fokuseinstellung bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
 Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Sobald Sie den Auslöser drücken, wird der Fokus gespeichert.
 Permanenter AF	Die Kamera stellt während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. » Einzelautofokus « empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Digital-VR

 (Filmsequenz) →  (Filmmenü) → Digital-VR

Zur Auswahl des Digital-VR (Bildstabilisator) bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen. Diese Option kann aktiviert werden, wenn »**Filmsequenz**« ( 121) auf  »**TV-Clip 640**« oder  »**Videoclip 320**« gesetzt ist. Wenn  »**HD 720p**« (Standardeinstellung) gewählt ist, wird die Bildstabilisatorfunktion deaktiviert und »**Digital-VR**« auf »**Aus**« gestellt.

Option	Beschreibung
Ein	Verringert Kamera-Verwacklung in allen Aufzeichnungsmodi für Filmsequenzen.
Aus (Standardeinstellung)	Digital-VR ist deaktiviert.

Wenn der Digital-VR aktiviert ist, wird dessen Symbol im Monitor angezeigt ( 11).

Wiedergabe von Filmsequenzen

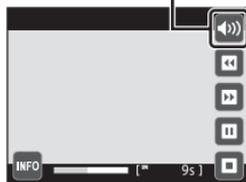
Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 75) sind Filmsequenzen am Symbol »Filmsequenz« (📖 121) zu erkennen. Zur Wiedergabe einer Filmsequenz auf  tippen.



Wenn Sie während der Wiedergabe die Lautstärke ändern möchten, tippen Sie auf das Lautsprechersymbol, um den Lautstärkeregler zu öffnen.

Lautsprechersymbol

Die Steuerungssymbole für die Wiedergabe werden am rechten Monitorrand angezeigt. Tippen Sie auf das entsprechende Symbol für die Wiedergabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.



Tippen Sie auf , um die Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Monitor zu ändern (📖 12).

Während der Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung
Rücklauf		Berühren Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche  kontinuierlich.
Vorlauf		Berühren Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche  kontinuierlich.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Während die Wiedergabe unterbrochen ist, können folgende Funktionen über die Steuerungssymbole am rechten Monitorrand durchgeführt werden:
		 Tippen Sie auf  , um einen bildweisen Rücklauf der Filmsequenz durchzuführen. Für fortlaufenden Rücklauf  kontinuierlich berühren.
		 Tippen Sie auf  , um einen bildweisen Vorlauf der Filmsequenz durchzuführen. Für fortlaufenden Vorlauf  kontinuierlich berühren.
		Fortsetzen der Wiedergabe.
Beenden		Tippen Sie auf  , um die Filmwiedergabe zu beenden und zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Löschen einer Filmsequenz

Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 75) eine Filmsequenz aus und tippen Sie auf . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Tippen Sie auf »Ja«, um die Filmsequenz zu löschen oder auf »Nein«, um ohne Löschen der Filmsequenz zum Wiedergabemodus zurückzukehren.



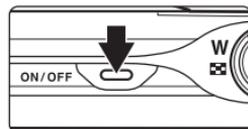
Wiedergabe von Filmsequenzen

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S4000 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Anschluss an einen Fernseher

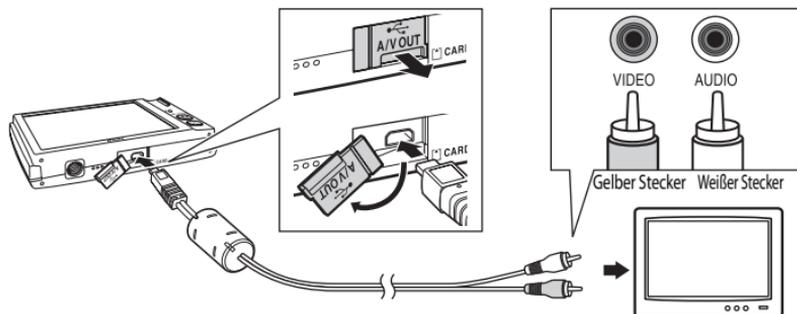
Sie können die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, um Fotos per Einzelbildwiedergabe oder als Diashow und Filmsequenzen auf dem Fernsehgerät wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an das Fernsehgerät an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehgeräts an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

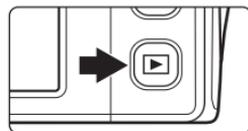
Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus und die Bilder werden auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.

Der Monitor der Kamera schaltet sich ab, wenn Bilder am Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (📖 125).



Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät, können Sie die vorherigen oder folgenden Bilder aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

Wenn das erste Bild einer Filmsequenz angezeigt wird, können Sie die Wiedergabe durch Antippen des Kameramonitors starten.

- Tippen Sie den Kameramonitor an, um die Wiedergabe am Fernseher zu beenden und zur Anzeige am Kameramonitor zurückzukehren. Während der Bildwiedergabe am Kameramonitor können Sie die Kamera durch Antippen der Steuerungssymbole bedienen.
- Während der Wiedergabe an einem Fernsehgerät ist eine Anzeige von Indexbildern nicht möglich und Bilder können weder vergrößert (Ausschnittsvergrößerung) noch beschnitten werden.
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
 - Keine Betätigungen für einige Sekunden
 - Wiedergabe einer Diashow
 - Wiedergabe einer Filmsequenz

Anschließen des Audio-/Video-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels auf eine korrekte Ausrichtung des Kamerasteckers. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus. Beim Abziehen des Audio-/Videokabels den Stecker fassen und gerade abziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die für das Fernsehgerät geeignete Videonorm einstellen. Die Videonorm kann im Systemmenü ( 138) unter »Videonorm« ( 151) geändert werden.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer, ViewNX (zum Anzeigen übertragener Bilder) und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 (Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate)
- Windows Vista Service Pack 2 (Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate)
- 32-Bit Versionen von Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

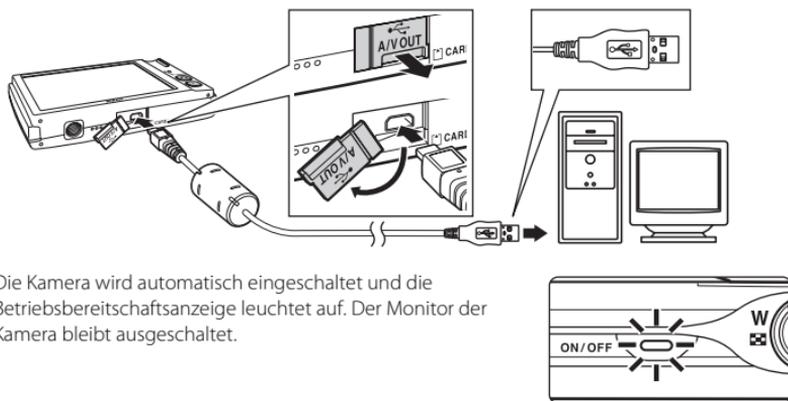
Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Bildern einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »Laden über USB« auf »Automatisch« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (📖 131, 152). Während der Akku geladen wird, können Bilder von der Kamera übertragen werden.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62D (📖 160) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S4000 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie das auf dem Computer installierte Nikon Transfer.

• Windows 7

Wenn der Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S4000« angezeigt wird, klicken Sie unter »Bilder und Videos importieren« auf »Programm ändern«. Wählen Sie im Dialog »Programm ändern« die Option »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren« und klicken Sie auf »OK«.

Doppelklicken Sie im Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S4000« auf »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«.

• Windows Vista

Wenn der Dialog »Automatische Wiedergabe« angezeigt wird, klicken Sie auf »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«.

• Windows XP

Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren« und klicken Sie auf »OK«.

• Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »Ja« im Dialogfenster für die Autostart-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

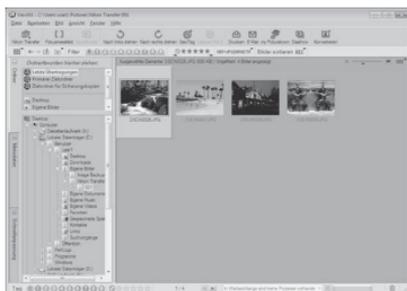
- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Bilder übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »Quelle« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »Übertragung starten«.



Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer werden alle Bilder auf den Computer übertragen.

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird ViewNX automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist, und die übertragenen Bilder können angesehen werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie über die jeweils enthaltene Hilfe (📖 130).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

✓ Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (📖 131).

📎 Verwendung eines Kartenlesegeräts

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

- Wenn die Speicherkartenkapazität 2 GB oder mehr beträgt bzw. die Karte SDHC-kompatibel ist, muss das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät diese Spezifikationen unterstützen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät ein und führen Sie die Schritte 4 und 5 (📖 128) zum Übertragen der Bilder aus.
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 100).

Anschluss an einen Computer

Manueller Start von Nikon Transfer oder ViewNX

Windows

Wählen Sie »**Start**«>»**Alle Programme**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Alle Programme**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol für Nikon Transfer oder ViewNX doppelklicken, um Nikon Transfer oder ViewNX zu starten.

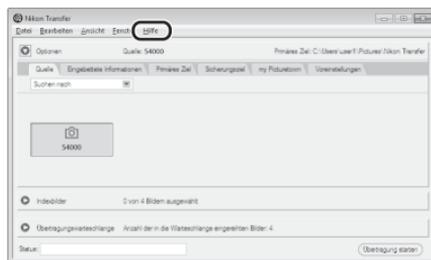
Macintosh

Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf »**Nikon Software**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Nikon Software**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Sie können auch auf das Symbol für Nikon Transfer oder ViewNX im Dock klicken, um Nikon Transfer oder ViewNX zu starten.

Aufrufen der Hilfefunktion in Nikon Transfer und ViewNX

Starten Sie für weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX das jeweilige Programm und wählen Sie im Menü »**Hilfe**«>»**Nikon Transfer-Hilfe**« oder »**Hilfe zu ViewNX**«.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📖 70) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Wählen Sie »**Start**«-Menü>»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 5**«>»**Panorama Maker 5**«.

Macintosh

Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Bilddateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie unter »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 162).

Aufladen mit einem Computer

Wenn Sie zum Anschluss der Kamera an einen Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »Laden über USB« auf »Autom.« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (📖 152).

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (📖 126) und »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (📖 127).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Wenn die Ladeleuchte zu blinken (grün) aufhört und erlischt, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf. Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

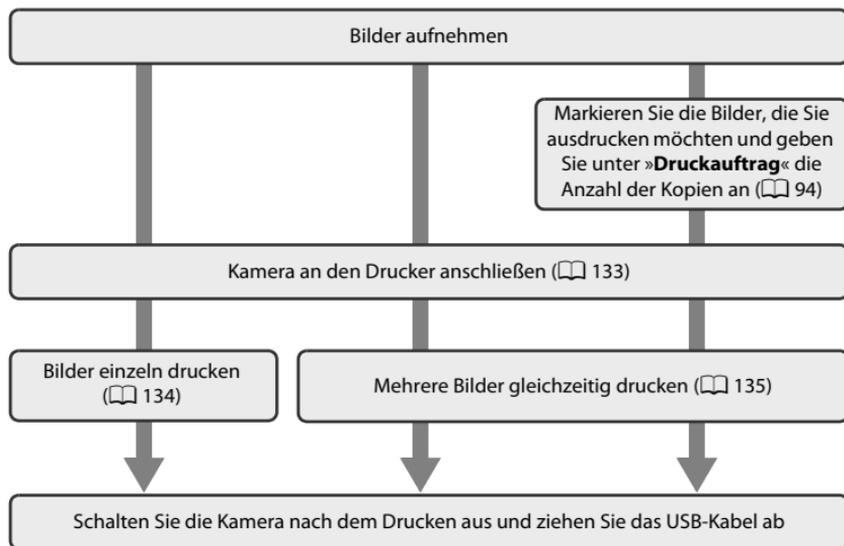
✓ Hinweise zum Aufladen über einen Computer

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖 22). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (📖 142) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku über den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (📖 18) auf und stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über einen Computer kann länger dauern als über den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P. Die Ladezeit verlängert sich, falls während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer anschließen, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 177) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker



✔ Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera nach Anschluss an einen Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Wenn Sie den Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S4000 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

✔ Hinweis zu »Direktes Drucken«

Um mit dem Motivprogramm »Zeichnen« (📖 69) erstellte Bilder über eine direkte Kamera-Drucker-Verbindung auszudrucken, müssen Sie unter »Druckauftrag« (📖 94) einen Druckauftrag anlegen und dann die Option »Drucken mit DPOF« (📖 137) auswählen.

📎 Drucken von Bildern

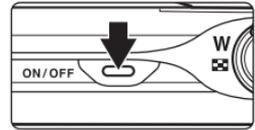
Neben der Möglichkeit Bilder über einen Computer oder über eine direkte Kamera-Drucker-Verbindung an einen Drucker auszugeben, können Sie auch wie folgt vorgehen, um Ausdrücke Ihrer Aufnahmen zu erstellen:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü (📖 94) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

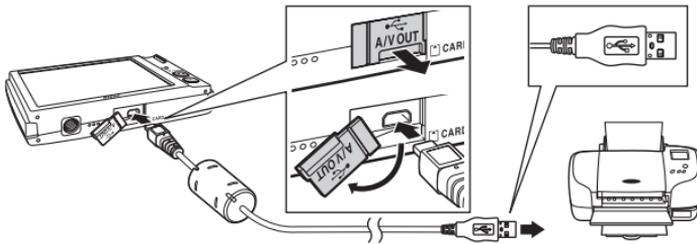
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

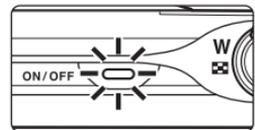
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »PictBridge« (1) gefolgt vom Bildschirm »Auswahl drucken« (2).



✓ Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzuführen. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.

✓ Der Startbildschirm von »PictBridge« erscheint nicht:

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »Laden über USB« (152) auf »Aus« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☞ 133) ein einzelnes Bild auszudrucken.

- 1** Tippen Sie auf **◀** oder **▶**, um ein Bild auszuwählen und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Um das vorherige bzw. folgende Bild anzusehen, tippen Sie auf die entsprechende Seite der Laufleiste.

Tippen Sie auf **☐** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (☐), um zur Ansicht von 6 Indexbildern zu wechseln.

Tippen Sie auf **🔍** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- 2** Tippen Sie auf »**Kopien**«.



- 3** Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun).



- 4** Tippen Sie auf »**Papierformat**«.



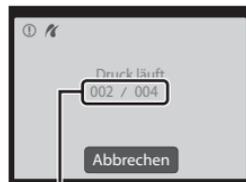
5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.

**6** Tippen Sie auf »**Drucken**«.**7** Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

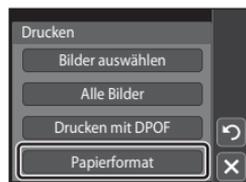
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (133) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, tippen sie auf **MENU**.

Der Bildschirm »**Drucken**« erscheint.

**2** Tippen Sie auf »**Papierformat**«.

Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf **X**.

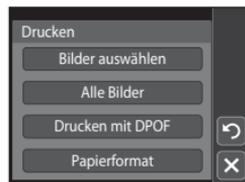


3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.



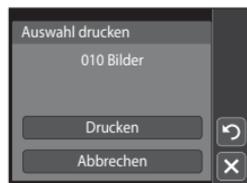
4 Tippen Sie auf »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF«.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Tippen Sie auf das gewünschte Bild und dann auf **+** oder **-**, um die Anzahl der Abzüge vorzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Tippen Sie auf **W** (Q) oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Q), um zur Ansicht von 6 Indexbildern zurückzukehren.
- Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen sie auf **Q**, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zum Druckmenü zurückzukehren.

**Drucken mit DPOF**

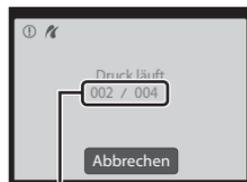
Drucken von Bildern, für die in »**Druckauftrag**« (📖 94) ein Druckauftrag angelegt wurde.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zum Druckmenü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf .

**5 Der Druckvorgang beginnt.**

Nach dem Drucken erscheint wieder das Druckmenü (Schritt 2).

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Abzüge

 **Papierformat**

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur die vom Drucker unterstützten Papierformate angezeigt. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

Startbild	 140
Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.	
Datum	 141
Zur Einstellung von Datum und Uhrzeit und zur Auswahl der Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. Reiseziels.	
Monitor	 144
Einstellung der Informationsanzeige von Fotos und der Monitorhelligkeit.	
Datum einbelichten	 144
Für Einbelichtung von Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bildern.	
Digital-VR	 145
Zur Aktivierung/Deaktivierung des Bildstabilisators bei Fotoaufnahmen.	
Motion Detection	 146
Zur Aktivierung/Deaktivierung von Motion Detection, um Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Fotoaufnahmen zu verringern.	
AF-Hilfslicht	 147
Zur Aktivierung/Deaktivierung des AF-Hilfslichts.	
Digitalzoom	 148
Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.	
Sound	 148
Zur Einstellung von Ton und Lautstärke.	
Ausschaltzeit	 149
Zur Einstellung der Dauer, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.	
Speicher löschen/Formatieren	 150
Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	
Sprache/Language	 151
Einstellung der Sprache für den Kameramonitor.	
Videonorm	 151
Für erforderliche Einstellungen zum Anschluss an ein Fernsehgerät.	
Laden über USB	 152
Zur Einstellung, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an einen Computer per USB-Kabel aufgeladen werden soll.	
Blinzelwarnung	 152
Zur Einstellung, ob bei Aufnahmen im Porträt-Autofokus Personen, die geblinzelt haben, erkannt werden sollen.	

Zurücksetzen

📖 154

Zum Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen.

Firmware-Version

📖 156

Zur Anzeige der aktuellen Version der Kamera-Firmware.

Aufrufen des Systemmenüs

- 1** Zur Anzeige des Systemmenüs tippen Sie auf



- 2** Tippen Sie auf das Register **Y**.



Die einzelnen Menüpunkte des Systemmenüs können geöffnet werden.

Tippen Sie auf **X** oder ein anderes Register, um das Systemmenü zu verlassen.



Startbild

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 139) → Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Sie können bei der Anzeige des Bildauswahlfensters ein Bild auswählen ( 99) und durch Tippen auf  als Startbild festlegen.

- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde.
- Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« ( 48) von  »**3968×2232**« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- ( 116) oder Beschneidungsfunktion ( 118) erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.

Datum

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 139) → Datum

Einstellen der Uhr der Kamera.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Tippen Sie im Bildschirm »Datum« auf die gewünschte Option (Anzeigemuster von Tag, Monat und Jahr; Tag, Monat, Jahr, Stunde oder Minute).

- Ändern der markierten Option: Tippen Sie auf **▲** oder **▼**.
- Übernehmen der Einstellung: Tippen Sie auf **OK** (📖 23).

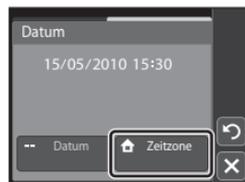
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die **Wohnort-Zeitzone** festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn Sie **➤** (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (📖 143) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion empfiehlt sich vor allem auf Reisen.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

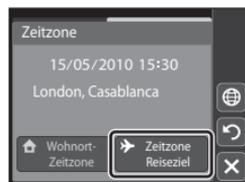
1 Tippen Sie auf »Zeitzone«.

Das Menü »**Zeitzone**« wird geöffnet.



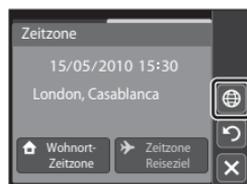
2 Tippen Sie auf **➤** »Zeitzone Reiseziel«.

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit am Monitor ändert sich automatisch entsprechend der gewählten Zeitzone.



3 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.

**4** Tippen Sie auf  oder , um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf .

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird  eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.



Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol  am Monitor angezeigt.

✓ Hinweis zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

  Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »Wohnort-Zeitzone«.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie in Schritt 2 auf  »Wohnort-Zeitzone« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

 Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeit im Auswahlm Menü für die »Zeitzone« wie in Schritt 4 gezeigt.

 Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »Datum einbelichten« ( 144) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »Datum einbelichten« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.



Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »Datum« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4.5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

Tippen Sie auf  → **Y** (Systemmenü) ( 139) → Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Bildkontrolle

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus.
- »**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Tippen Sie auf  → **Y** (Systemmenü) ( 139) → Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen ( 95).



Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Das Datum wird in Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.

Bei einer anderen Einstellung als »**Aus**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt ( 11).

✓ Hinweise zur Datumseinbelichtung

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
 - Mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
 - Filmsequenzen
- Daten, die mit Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 48) unter **VA** »**640x480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Datumseinbelichtung für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung **PG** »**1024x768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (📖 22, 141) ausgewählt wurde.

📝 Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Sie mit der Option unter »**Druckauftrag**« (📖 94) Datum und Bildinformation separat zu den Bildern ausdrucken.

Digital-VR

Tippen Sie auf **MENU** → **Y** (Systemmenü) (📖 139) → Digital-VR

Sie können für die Aufnahme von Fotos den digitalen Bildstabilisator (Digital-VR) aktivieren oder deaktivieren.

Automatik

Digital-VR ist aktiviert und die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden bei Fotoaufnahmen unter den folgenden Bedingungen reduziert:

- Der Blitz ist deaktiviert oder auf Langzeitsynchronisation gesetzt.
- Es wird eine lange Belichtungszeit verwendet.
- »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gesetzt.
- Das Motiv ist dunkel.

Aus (Standardeinstellung)

Digital-VR ist deaktiviert.

Bei Auswahl von »**Automatik**« erscheint am Monitor **VR** (📖 11) und der Digital-VR wird entsprechend den Aufnahmebedingungen aktiviert.

Hinweise zum »Digitalen Bildstabilisator«

- Der Digitale Bildstabilisator (Digital-VR) wird nicht bei Verwendung des Blitzes aktiviert, außer der Blitz ist auf Langzeitsynchronisation gestellt. Der Digital-VR wird nicht aktiviert, wenn Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ( 63, 64) gewählt wurde.
- Der Digital-VR wird bei Belichtungszeiten ab einer bestimmten Dauer nicht aktiviert.
- Der Digital-VR wird nur aktiviert, wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« ( 54) auf »**Automatik**« gesetzt ist.
- Der Digital-VR wird bei folgenden Motivprogrammen nicht aktiviert.
 - **Sport** ( 63)
 - **Nachtporträt** ( 63)
 - **Dämmerung** ( 65)
 - **Nachtaufnahme** ( 65)
 - **Museum** ( 66)
 - **Feuerwerk** ( 67)
 - **Gegenlicht** ( 67)
- Der Digital-VR wird nicht aktiviert, wenn »**Blinzelprüfung**« ( 74) auf »**Ein**« gesetzt ist.
- Der Effekt des Digital-VR verringert sich bei stärker werdenden Kamera-Verwacklungen.
- Mit dem digitalen Bildstabilisator aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

Digital-VR für Filmsequenzen

Um bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen Kamera-Verwacklungen zu kompensieren, aktivieren Sie den »**Digital-VR**« ( 122) im Filmmenü ( 121).

Motion Detection

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 139) → Motion Detection

Aktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, wird automatisch die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Verschlusszeit verkürzt, um die Auswirkungen der Verwacklung zu verringern.

Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt.
- Bei Auslösung des Blitzes
- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« ( 54) auf »**Bereich für ISO-Autom.**« oder im Modus  (Automatik) auf einen Festwert gesetzt ist
- Wenn »**16er-Serie**« ( 53) gewählt ist
- Wenn als Motivprogramm »**Sport**« ( 63), »**Nachtporträt**« ( 63), »**Dämmerung**« ( 65), »**Feuerwerk**« ( 67) oder »**Gegenlicht**« ( 67) gewählt wird
- Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen

Aus

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung für Motion Detection kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden (📖 11, 27). Das Motion Detection-Symbol wird grün angezeigt, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Verschlusszeit verringert. Bei Auswahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.

✔ Hinweise zu »Motion Detection«

- Motion Detection kann unter bestimmten Bedingungen Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Motion Detection funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition.

Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokussmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Das AF-Hilfslicht spricht nicht an. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Digitalzoom

Zur Aktivierung/Deaktivierung des Digitalzooms.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 29).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen).

Hinweise zum »Digitalzoom«

- Bei aktivem Digitalzoom wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« (📖 55) gesetzt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt.
 - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« gewählt wurde
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
 - Wenn »**16er-Serie**« (📖 53) gewählt ist
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden)

Sound

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen. Bei manchen Funktionen wie z. B. Serienaufnahme, BSS (Best-Shot-Selector) oder bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wird kein Auslösesignal ausgegeben, auch wenn »**Ein**« gewählt wurde.

Ausschaltzeit

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 139) → Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand ( 21). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, und nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« erfolgt.

Abbrechen des Ruhezustands

Sie können den Ruhezustand beenden und den Monitor wieder aktivieren, indem Sie eine der folgenden Tasten drücken.

- den Ein-/Ausshalter
- den Auslöser
- die Taste 
- die Taste 

Hinweis zur »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Bei der Anzeige eines Menüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62D angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

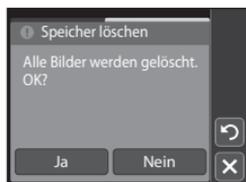
Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) ( 139) → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

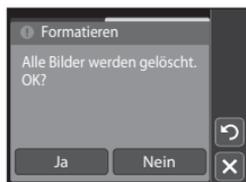
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird im Systemmenü die Option »**Formatieren**« angezeigt.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben ( 86) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S4000 einsetzen.

Sprache/Language

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können zwischen »**NTSC**« und »**PAL**« wählen.

Laden über USB

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll (📖 131).

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.

Aus

Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »Laden über USB« auf »Autom.« stellen, können Sie möglicherweise an manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »PictBridge« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »Laden über USB« auf »Aus« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Porträt-Autofokus« (📖 56) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

-  (Automatik) (wenn »Porträt-Autofokus« (📖 55) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist).
- Wenn als Motivprogramm »Motivautomatik« (📖 60), »Porträt« (📖 62) oder »Nachtporträt« (📖 63) gewählt wurde.

Ein

Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit Porträt-Autofokus aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird die Blinzelwarnung auf dem Monitor angezeigt.

Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 153).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts abgebildete Blinzelwarnung am Monitor angezeigt wird, stehen unten beschriebene Optionen zur Verfügung.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Aktion	Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q). Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf oder , um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Schalten auf Einzelbildwiedergabe	W (checkered flag)	Den Zoomschalter auf W (checkered flag) drehen.
Bild löschen		Tippen Sie auf .
Wechsel in den Aufnahmemodus		Tippen Sie auf oder auf dem Monitor. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, können Sie auch den Auslöser drücken.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie«.

Zurücksetzen

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Touchscreen-Funktion (📖 34, 37, 40)	Motivauswahl & Auslösung
Blitz (📖 42)	Automatik
Selbstauslöser (📖 44)	Aus
Nahaufnahme (📖 45)	Aus

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 48)	 4000x3000
Weißabgleich (📖 50)	Automatik
Belichtungskorrektur (📖 52)	0.0
Serienaufnahme (📖 53)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📖 54)	Automatik
Messfeldvorwahl (📖 55)	Porträt-Autofokus
Autofokus (📖 57)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Aufnahmemodus-Auswahlmenü (📖 59)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖 66)	Mitte

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 74)	Normal
Lächeln-Auslöser (📖 74)	Ein
Blinzelprüfung (📖 74)	Aus

Filmmenü

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 121)	 HD 720p
Autofokus (📖 122)	Einzelautofokus
Digital-VR (📖 122)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 140)	Kein Startbild
Bildkontrolle (📖 144)	Ein
Helligkeit (📖 144)	3
Datum einbelichten (📖 144)	Aus
Digital-VR (📖 145)	Aus
Motion Detection (📖 146)	Autom.
AF-Hilfslicht (📖 147)	Automatik
Digitalzoom (📖 148)	Ein
Tastentöne (📖 148)	Ein
Auslösesignal (📖 148)	Ein
Ausschaltzeit (📖 149)	1 min
Laden über USB (📖 152)	Autom.
Blinzelwarnung (📖 152)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 134, 135)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (📖 97)	3 s

Systemmenü

- Wenn Sie »**Zurücksetz.**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 162) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 98) bevor Sie »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.

Aufnahmemenü: Messwert speichern (📖 51) für »**Weißabgleich**«

Systemmenü: Für »**Startbild**« (📖 140), »**Datum**« (📖 141), »**Sprache/**

Language« (📖 151) und »**Videonorm**« (📖 151) gewählte Bilder

Firmware-Version

Tippen Sie auf  →  (Systemmenü) (📖 139) → Firmware-Version

Aufrufen der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung von Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Laden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku nicht weiter auf, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Ein Laden des Kamerakkus der COOLPIX S4000 über das Ladegerät mit Netzadapter EH-68P oder einen Computer ist bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C bzw. über 45 °C nicht möglich.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Andernfalls verliert der Akku aufgrund minimaler Stromflüsse an Leistung. Der Akku könnte sogar vollständig entladen und funktionsunfähig werden. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Nachdem Sie den Akku aus der Kamera bzw. dem optionalen Akkuladegerät entfernt haben, setzen Sie ihn in das Batteriefach ein und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL10.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, das mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit leicht angefeuchtet ist.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie die Kamera weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

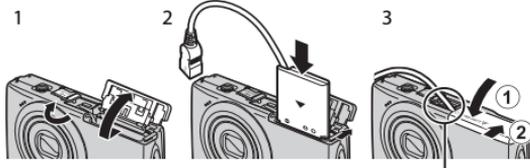
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in unzureichend belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen auf dem Monitor erscheinen. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »16er-Serie« unter der Option »Serienaufnahme«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P*, EH-68P (AR)*
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62D</p> <p>Anschließen des EH-62D</p>  <p>Vergewissern Sie sich, dass das Netzadapterkabel korrekt in das Akkufach eingepasst ist, bevor Sie die Abdeckung des Akkufach-/Speicherkartenfachs schließen. Falls das Kabel nicht korrekt in das Akkufach eingepasst ist, könnte es zu Schäden an der Abdeckung kommen.</p>
USB-Kabel	USB Kabel UC-E6
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14

* Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung¹ von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

SanDisk	2 GB ² , 4 GB ³ , 8 GB ³ , 16 GB ³ , 32 GB ³
TOSHIBA	2 GB ² , 4 GB ³ , 8 GB ³ , 16 GB ³ , 32 GB ³
Panasonic	2 GB ² , 4 GB ³ , 8 GB ³ , 12 GB ³ , 16 GB ³ , 32 GB ³
Lexar	2 GB ² , 4 GB ³ , 8 GB ³

¹ Spezifikation der mindest notwendigen Datenübertragungsrate für SD- und SDHC-Speicherkarten.

² Wenn Sie die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. auslesen, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

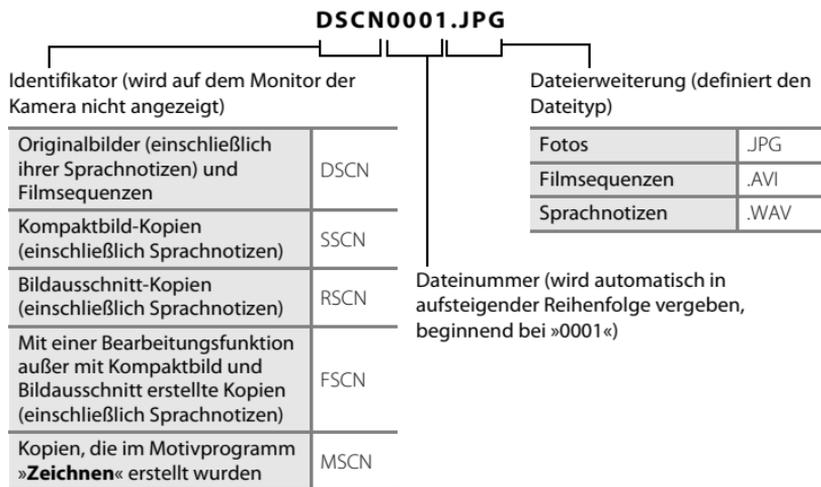
³  SDHC-kompatibel.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

Einzelheiten zu den Karten erhalten Sie vom Kartenhersteller.

Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen von Bildern, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordernamen setzen sich bei Bildern, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden aus dem Identifikator »P_« mit einer dreistelligen Sequenznummer (z. B. »101P_001«;  70) zusammen. Bei allen anderen Bildern wird »NIKON« an den Ordernamen gehängt (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quellendatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordernummer auf dem Zieldatenträger ( 100).
- In einem Ordner können bis zu 200 Bilder abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 150) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	141
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	16, 18
 Akkukapazität erschöpft.	Akkukapazität erschöpft.	Den Akku aufladen oder austauschen.	16, 18
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
 (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf. 	30, 31 39
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	25
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	161
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			24
			24

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
<p>i Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein</p>	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S4000 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Tippen Sie auf » Nein « und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Bilder, die Sie behalten möchten. Zum Formatieren der Speicherkarte tippen Sie auf » Ja «.	25
<p>i Zu wenig Speicher.</p>	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	48 33, 98, 123 24 24
<p>i Das Bild kann nicht gespeichert werden.</p>	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Zur Formatierung des internen Speichers bzw. der Speicherkarte.	150
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	162
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die im »Bildqualität/-größe« mit der Einstellung  »3968x2232« aufgenommen wurden. • Mit den Bearbeitungsfunktionen Beschneiden und Kompaktbild auf 320 x 240 verkleinerte Bilder. 	140
	Unzureichend Speicherplatz, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	98
<p>i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.</p>	Das Album enthält bereits mehr als 200 Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie sie anderen Alben hinzu. 	84 81
<p>i Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.</p>	Ein oder mehrere Porträtmotive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	74, 75

Anzeige	Problem	Lösung	
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	105 –
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	24
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder im internen Speicher der Kamera wiederzugeben. Um Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, tippen Sie auf MEMO. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden. 	24 100
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	<ul style="list-style-type: none"> Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde. 	81 83
	In der für die »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	89
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Öffnen Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem die Datei erstellt bzw. bearbeitet wurde.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	97
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	100
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	143

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	26
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	133
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17, 21
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn das Problem behoben ist, tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Im Drucker befindet sich kein Papier.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Problem mit den Tintenpatronen	Überprüfen Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone aus und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf » Abbrechen «, um den Druckvorgang abubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers dessen Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung		
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist entladen. Der Strom sparende Ruhezustand ist aktiviert: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste  oder . 	21 26 21, 149	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. 	43	
	<ul style="list-style-type: none"> Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. 	127	
	<ul style="list-style-type: none"> Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Video-Kabel verbunden. 	124	
	<ul style="list-style-type: none"> Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden. 	18	
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	144 159	
	Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist entladen. Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. 	26 149
<ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist zu kalt. Die Kamera schaltet sich aus, sobald der Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen wird. 		158 18	
<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. 		127, 129, 133	
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.		<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumeinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2010 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Datum« korrekt ein. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	22, 141 141
		Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Tippen Sie auf  um die Informationsanzeige am Monitor zu ändern.
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	22, 141	

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, obwohl » Datum einbelichten « aktiviert wurde.	Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt die Funktion » Datum einbelichten « nicht.	145
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	142
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist. • Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen und Ladezustand möglicherweise nicht aufgeladen. 	131

Hinweis zur Elektronik der Kamera

In äußerst seltenen Fällen erscheinen undefinierbare Zeichen auf dem Monitor und die Kamera funktioniert nicht mehr. In den meisten Fällen wird diese Störung durch eine starke statische Aufladung von außen verursacht. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste  oder den Auslöser. • Wenn Menüs angezeigt werden, tippen Sie auf . • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	6, 32 14 26 43
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »AF-Hilfslicht« auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	31 147 21
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie »BSS« (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	42 54 145, 146 53 44
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « und Einstellung » 16er-Serie « sowie bei Aufnahmen von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	159
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	43
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. • Sie haben ein Motivprogramm gewählt, bei dem der Blitz deaktiviert ist. • Im Menü Smart-Porträt ist »Blinzelprüfung« auf »Ein« gesetzt. • Als Aufnahmemodus ist »Filmsequenz« gewählt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet. 	42 59-67 74 119 58
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	120

Problem	Ursache/Lösung		
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gesetzt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> Für die Touchscreen-Funktion wurde »Motivverfolgung« gewählt. Wenn als Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt« oder »Nachtporträt« gewählt wurde. Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. Wenn »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« gesetzt ist. Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x verwendet werden). 	148 40 60, 62, 63 72 53 119	
	» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	58
	Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist »Sound«>»Auslösesignal« auf »Aus« gesetzt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »Ein« gewählt ist. Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie nicht den Lautsprecher. 	148 5, 28
		Das AF-Hilfslicht spricht nicht an.	Im Systemmenü ist » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn » Automatik « gewählt ist.
	Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	159
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	50	
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Verschlusszeit ist zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> Fotografieren Sie mit Blitz. Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. 	42 54	
	Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. Das Blitzfenster ist verdeckt. Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz). 	42 28 42 52 54 42, 67
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).		Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	52

Problem	Ursache/Lösung	
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern im Motivprogramm »Nachtporträt« und der Einstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	42, 63
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	<ul style="list-style-type: none"> • In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Wählen Sie für Bilder mit mehr als vier Gesichtern die Option  (Haut-Weichzeichnung) aus dem Überarbeitungs Menü. 	73 112
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: <ul style="list-style-type: none"> • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde. 	43 43 62, 63, 74

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S4000 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden. 	– 123
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden. 	123 103

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder können nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. 	123
	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, für die unter »Bildqualität/-größe« die Einstellung » 3968x2232« gewählt wurde. 	48
	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. 	105
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. 	105
Bilder werden auf einem Fernsehgerät nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die korrekte »Videonorm«. 	151
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Das Fernsehgerät ist ausgeschaltet und Bilder werden auf dem Kameramonitor wiedergegeben. 	24 125
Album-Symbol wurde auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, oder Bilder eines Albums werden nicht bei der Wiedergabe der Lieblingsbilder angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. 	88
	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S4000 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. 	89
	<ul style="list-style-type: none"> • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese mit einem Computer überschrieben wurden. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden. 	89
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. 	21
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist entladen. 	26
	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen. 	127
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. 	126
	<ul style="list-style-type: none"> • Nikon Transfer ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe von Nikon Transfer. 	130

Problem	Ursache/Lösung	
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Autom. « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	152
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. • Um mit dem Motivprogramm »Zeichnen« erstellte Bilder über eine direkte Kamera-Drucker-Verbindung auszudrucken, müssen Sie unter »Druckauftrag« einen Druckauftrag anlegen und dann die Option »Drucken mit DPOF« auswählen. 	24 24 69, 94, 137
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus. 	134, 135 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S4000 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 12,39 Millionen
Objektiv	4x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,9-19,6mm (entspricht 27-108mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Lichtstärke	f/3,2-5,9
Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x (entspricht ca. 432 mm bei Kleinbild (35 mm [135]))
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 50 cm bis ∞• Nahaufnahme: Ca. 8 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl (Auswahl des Fokussmessfelds am Touchscreen)
Monitor	7,5 cm/3-Zoll, ca. 460.000 Bildpunkte, TFT LCD (Touchscreen) mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97% horizontal und 97% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Dateispeicherung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none">• Interner Speicher (ca. 45 MB)• SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform)
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 12M (Hoch) [4000 × 3000 ★]• 12M [4000 × 3000]• 8M [3264 × 2448]• 5M [2592 × 1944]• 3M [2048 × 1536]• PC [1024 × 768]• VGA [640 × 480]• 16:9 [3968 × 2232]
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	<ul style="list-style-type: none">• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200• Automatik (automatische Erhöhung von ISO 80 bis 1600)• Bereich für ISO-Autom. (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittlenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Blendenumfang (☑ Automatik)	[W]: -0,6 bis +17,2 LW [T]: 1,2 bis 19 LW (Belichtungswerte durch automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit in ISO 100 Werte umgewandelt)
Verschluss	
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ -1 Sek 4 Sek (bei Motivprogramm » Feuerwerk «)
Blende	
Blendenumfang	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2,6 AV) 2 Stufen (f/3,2 und f/8 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: » Automatik «)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 0,5 bis 2,4 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	
Datenübertragungs- Protokoll	Highspeed-USB MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	
	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	
	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Stunden und 10 Minuten (wenn vollständig entladen und mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR))
Akkukapazität*	Ca.190 Aufnahmen (EN-EL10)
Abmessungen (H × B × T)	
Gewicht	Ca.131 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

Technische Daten

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »4000×3000«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 15 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR)

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,065-0,04 A
Nennkapazität	6,5-9,6 VA
Nennleistung (Ladestrom)	DC 5,0 V, 0,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	EH-68P: Ca. 55 × 22 × 65 mm EH-68P (AR): Ca. 55 × 51,6 × 66 mm
Gewicht	EH-68P: Ca. 60 g EH-68P (AR): Ca. 65 g

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2. Ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien, mithilfe derer eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt wird.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

 Automatik 26
 Motivprogramm 59
 Smart-Porträt-Modus 72
 Filmsequenz 119
 Wiedergabemodus 32
 Modus »Lieblingsbilder« 81
 Automatische Sortierung 88
 Nach Datum sortieren 91
 Systemmenü 138
T (Tele) 4
W (Weitwinkel) 4
 Ausschnittvergrößerung 4, 79
 Bildindex 4, 79
 Aufnahmemodustaste 5, 6
 Wiedergabetaste 5, 6, 32
AE/AF-L 71

Ziffern

16-er-Serie 53

A

A/V-Eingangsbuchse 124
Abdeckung der Anschlüsse 5
Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs 5, 16, 24
AF-Hilfslicht 147
AF-Messfeld 30
Akku 16, 18, 142, 160
Akkufach 5
Akkuladegerät 18, 160
Akkuladestatus 26
Akkusicherung 5, 16
Album 83
Antippen 8
Anzahl verbleibender Aufnahmen ... 26, 49
Audio-/Video-Kabel 124, 160
Aufhellblitz 42
Aufnahme 26, 28, 30
Aufnahmemenü 47
Aufnahmemodus 46
Aufzeichnen von Filmsequenzen 119

Auslöser 4, 30
Auslösesignal 148
Ausschaltzeit 149
Autofokus 45, 57, 122
Automatik 26
AVI 162

B

Belichtungskorrektur 52
Belichtungszeit 30
Bereich für ISO-Autom. 54
Beschnitt 118
Best Shot Selector 53
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 26
Bewölkter Himmel 50
Bild drehen 102
Bilder kopieren 100
Bildindex 77
Bildkontrolle 144
Bildqualität/-größe 27, 48, 74
Blauton 117
Blende 30
Blinzelpprüfung 74
Blitz 42, 43
Blitz aus 42
Blitzautomatik 42
Blitzbereitschaftsanzeige 5, 43
BSS 53

C

Computer 126, 126–129
Kopieren von Bildern 126–129

D

Dämmerung  65
Dateierweiterung 162
Dateinamen 162
Datum 22, 141
Datum einbelichten 96, 144
Dehnen 114
Diashow 97
Digital-VR 122, 145
Digitalzoom 29, 148

- Direktes Drucken 132
D-Lighting 105, 111
Dokumentkopie  67
DPOF 177
Druckauftrag (Datum) 95
Drucken 134, 135
Drucken mit DPOF 137
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten
Druckpunkt 7
Drucker 132
DSCN 162
- E**
EH-68P/EH-68P (AR) 18
Ein-/Ausschalter 4, 22, 26
Einstellungen für Filmsequenzen 121
Einzelautofokus 57, 122
Einzelbild 53
Einzelbildwiedergabe 75
EN-EL10 16, 18
Erster Druckpunkt 7
- F**
Farbeffekte 117
Feuerwerk  67
Filmlänge 121
Filmmenü 121
Firmware-Version 156
Food  66
Formatieren 25, 150
FSCN 162
- G**
Gegenlicht  67
Graustufen 117
- H**
Haut-Weichzeichnung 74, 112
Helligkeit 144
Hilfe 15
- I**
Identifikator 162
Innenaufnahme  64
Integriertes Blitzgerät 4, 42
- Integriertes Mikrofon 4, 103
Internen Speicher formatieren 150
Interner Speicher 24
ISO-Empfindlichkeit 43, 54
- J**
JPG 162
- K**
Kompaktbild 116
Komprimierungsrate 48
Kontrollleuchte 5
Kunstlicht 50
- L**
Lächeln-Auslöser 74
Ladegerät 18
Ladeleuchte 5, 19, 131
Laden über USB 152
Landschaft  62
Langzeitsynchronisation 42
Lautsprecher 5
Lautstärke 104, 123
Lebendige Farben 117
Leuchtstofflampe 50
Lithium-Ionen-Akku 16, 18
Löschen 33, 98, 104, 123
- M**
Malen 107
Menü »Automatische Sortierung« 90
Menü »Nach Datum sortieren« 92
Menüs 140
Messfeldvorwahl 55
Messwert speichern 51
Modus »Automatische Sortierung« 88
Modus »Lieblingsbilder« 85
Monitor 5, 10, 144, 159
Motion Detection 146
Motivauswahl 37
Motivauswahl & Auslösung 34
Motivautomatik  60
Motivprogramm 59, 62
Motivverfolgung 40

Museum  66

N

Nach Datum sortieren 91

Nachtaufnahme  65

Nachtporträt  63

Nahaufnahme 45

Nahaufnahme  65

Netzadapter 160

Netzadapter mit

Akkuladefunktion 18, 160

Nikon Transfer 126, 127

O

Objektiv 4, 174

Objektivverschluss 4

Optionales Zubehör 160

Ordernamen 162

Öse für Trageriemen 4

P

Panorama Maker 126, 130

Panorama-Assistent  68, 70

Papierformat 134, 135

Permanenter AF 57, 122

Perspektivkorrektur 115

PictBridge 132, 177

Porträt  62

Porträt-Autofokus 55, 56

R

Reduzierung des

Rote-Augen-Effekts 42, 43

RSCN 162

S

Scharfstellen 7, 30, 55

Schnelle Bearbeitung 110

Schützen 100

Selbstauslöser 44

Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 44

Sepia 117

Serienaufnahme 53

Smart-Porträt-Menü 74

Smart-Porträt-Modus 72

Software Suite 126

Sommerzeit 22, 142

Sonnenuntergang  64

Sound 148

Speicherkapazität 26

Speicherkarte 24, 161

Speicherkarte formatieren 25, 150

Speicherkartenfach 5, 24

Sport  63

Sprache/Language 151

Sprachnotiz 103

SSCN 162

Startbild 140

Stativgewinde 5

Stift 9

Strand/Schnee  64

Symbol für internen Speicher 27

Systemmenü 138

T

Tageslicht 50

Tastentöne 148

Touchscreen-Funktion 10

Trageriemen 7

TV 124

TV-Clip 121

U

USB-/Audio-/Videoausgang ... 5, 124, 126,
132

USB-Kabel 127, 133

V

Videonorm 125, 151

ViewNX 126

W

WAV 162

Weißabgleich 50

Wiedergabe 32, 33, 75, 77, 79, 80,
104, 123

Wiedergabe von Filmsequenzen 123

Wiedergabemenü 93

Z

Zeichnen 	67, 69
Zeitzone	22, 141, 143
Ziehen	8
Zoomschalter	4, 29, 123
Zurücksetzen	154



A series of 12 vertical dashed lines, evenly spaced, extending from the top to the bottom of the page. These lines are intended for handwriting practice.

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

